



1259 - 2009

Ortsnachrichten

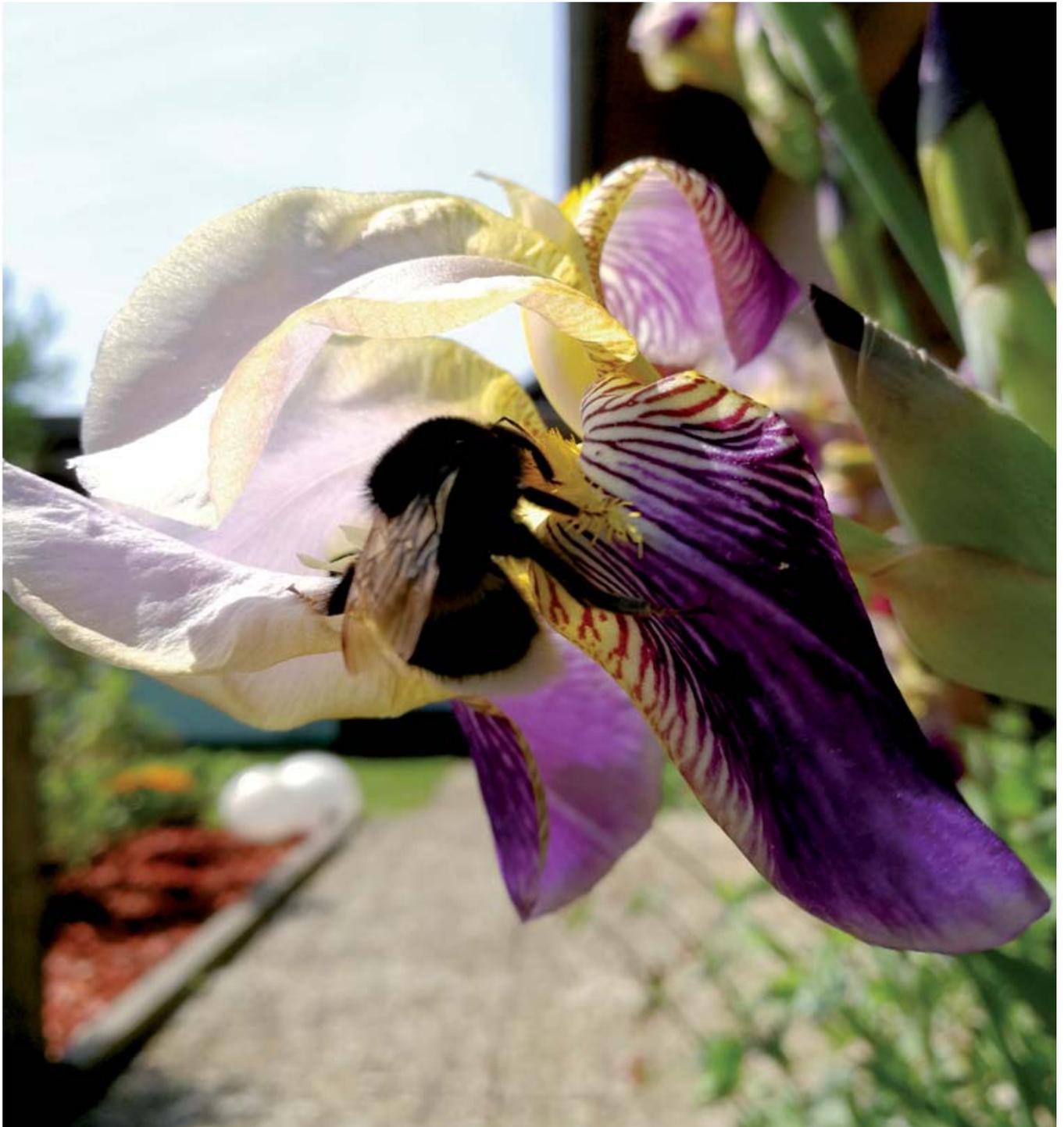
Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 6

Juni 2019

58. Jahrgang



Vorfreude auf den Sommer

Juni 2019

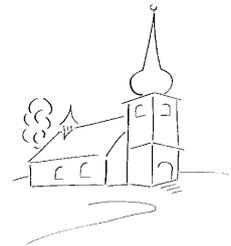
Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Juni

So.	02.06.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Tauferinnerungs-GD	
So.	09.06.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Pfingstsonntag	-AM-
Mo.	10.06.	11.00 Uhr		Pfingstmontag	
				in Krokau an der Mühle	
So.	16.06.	10.00 Uhr	P. Thoböll		
So.	23.06.	10.00 Uhr	Prädikant Loch		
So.	30.06.	11.00 Uhr	P. Thoböll/Pn. Mentz	Strand-GD in Stein mit Taufen	

Juli

So.	07.07.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	
So.	14.07.	10.00 Uhr	P. Thoböll	mit Taufe



Kreativkreis

Donnerstag
13. Juni
19.30 Uhr
im
Claus Harms Haus

Karksnack

Dienstag
4. / 11. / 25. Juni
19.30 Uhr
im
Claus Harms Haus

Meditation

Freitag
7. Juni
20 Uhr
im
Claus Harms Haus
mit Pastor Miller

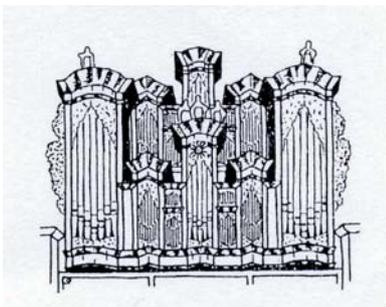
Monatsandacht

Donnerstag
20. Juni
19.30 Uhr
in der Winterkirche
anschl.
KGR-Sitzung

Kantorei

Probe
mittwochs
19.00 Uhr
im
Gemeindehaus

KONZERT



Sonntag, 07. Juli, 20 Uhr

Ensemblekonzert

Carsten Henschel
Tenor (Wien)

Kreativkids

Es gibt es ein neues Angebot für Kinder.

Statt der bisherigen „Kindergruppe“ am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, gibt es nun die „Kreativkids“.

Hierzu sind Kinder **ab 6 Jahren** herzlich eingeladen.

Wir treffen uns:

jeden Donnerstag (außer in den Ferien)
von 17 Uhr bis 18 Uhr im Claus Harms Haus

Es wird gemalt, geklebt, gebastelt, getöpft, gestaltet und vieles mehr.

Gerne würden wir auch von euch erfahren, worauf ihr Lust habt. Wir freuen uns auf euch.

Ingrid Blad, Diana Berg und das Team



BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Sitzungstermine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Eventuell findet eine Sitzung des Generationen- und Kulturausschusses statt. Ort, Zeit und Tagesordnungspunkte entnehmen Sie dann bitte den Bekanntmachungskästen gegenüber von Fa. Rethwisch und am Dorfplatz, dem Probsteier Herold sowie auf der Homepage der Gemeinde Probsteierhagen.

Niederschrift

Gemeindevertreterversammlung über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/03/2019) vom 24.04.2019

Anwesend: Bürgermeisterin Angela Maaß, 1. Stellvertretende Bürgermeisterin Petra Pluhar, 2. Stellvertretender Bürgermeister Thomas Schröder, Ralf Debus, Frank Duffner, Hartmut Frischbier, Carolin Grundt, Manfred Knorre, Klaus Robert Pfeiffer, Angelika Schlauderbach, Rolf Timm, Götz Wolf-Schwerin, Sachkundiger Guntram Blank, Protokollführer Stefan Gerlach

Abwesend: Ulrike Schneider, fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 21:55 Uhr, Ort: 24253 Probsteierhagen, Schlossstraße 16, Kaminsaal

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge) Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie vorstehend.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.03.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2019 werden keine Einwände erhoben.

Die Vorsitzende gibt die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde Es ergeht der Hinweis, dass eine Weide für Schafe in Richtung der Ortslage Röbsdorf verfügbar sei.

Ein Einwohner fragt, ob es sich bei dem neuen Schaukasten um eine vorläufige oder um eine endgültige Lösung handeln würde. Die Bürgermeisterin entgegnet, dass dies noch nicht abschließend entschieden sei.

TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet „westlich des Wulfsdorfer Weges am Ortsausgang in Richtung Tökendorf und südlich der Schule“ hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss Guntram Blank erläutert unter

Zuhilfenahme einer Präsentation den bisherigen Ablauf des Verfahrens sowie dessen aktuellen Stand. Dabei wird auch dargelegt, dass die im Entwurf vorgesehenen Ausgleichsflächen noch redaktionell angepasst werden.

Im Zuge einer angeregten Diskussion kommen die Mitglieder der Gemeindevertretung darin überein, den vorliegenden Entwurf zur Offenlegung zu bestimmen und ihn lediglich im Zusammenhang mit den grünordnerischen Festsetzungen wie folgt anzupassen:

Nr. 8.5 erhält folgende Fassung: „Innerhalb der öffentlichen Grünfläche mit der Bezeichnung P1 ist die vorhandene Sommer-Lindenreihe (*Tilia platyphyllos*) zu ergänzen. An den in der Planzeichnung festgesetzten Standorten sind 14 Hochstämme mit folgenden Mindestqualitäten anzupflanzen: 3 x verpflanzt, Stammumfang 10-12 cm gemessen in 1,00 m Höhe.“

Nr. 8.7 wird um folgenden Absatz ergänzt: „Auf der Ostseite der Grünfläche sind Gruppen von standortgerechten Büschen zu pflanzen.“

Nr. 8.9 Unterabsatz 1 erhält folgende Fassung: „Die am westlichen Rand des Plangebietes festgesetzte Grünfläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft ist als extensives Weidengrünland zu entwickeln.“

Nr. 8.9 Unterabsatz 2 erhält folgende Fassung: „Zur Vorbereitung der Fläche ist das Ansaatgrünland umzupflügen. Auf der ganzen Fläche ist eine Ansaat von regionalem, beweidungsgereignetem Mahdgrün, das den Ansprüchen des biologischen Landbaus entspricht, vorzunehmen.“

Nr. 8.9 Unterabsatz 6 erhält folgende Fassung: Als Bäume sind die Arten Stieleiche (*Quercus robur*) und Flatterulme (*Ulmus laevis*) zu verwenden und als Überhälter in einem Abstand von 15,0 m zueinander zu pflanzen. Die Bäume sind als Hochstämme mit folgenden Mindestqualitäten anzupflanzen: 3 x verpflanzt, mit Ballen, Stammumfang 10-12 cm gemessen in 1,00 m Höhe.“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der im Rahmen des vorgezogenen Beteiligungsverfahrens vorgebrachten Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet „westlich des Wulfsdorfer Weges am Ortsausgang in Richtung Tökendorf und südlich der Schule“ unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen im Zusammenhang mit den grünordnerischen Festsetzungen zu und bestimmt diesen zur Offenlegung. Die Begründung und der Umweltbericht mit landschaftsplanerischer Stellungnahme, sowie die Lärmtechnische Untersuchung und das Verkehrsgutachten werden gebilligt. Die Planunterlagen sind für die Dauer eines Monats in der Amtsverwaltung Probstei öffentlich auszulegen und zeitgleich auf der Internetseite des Amtes Probstei zur Einsicht zur Verfügung zu stellen. Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Redaktionelle Änderungen aus Anlass der Anpassung der Ausgleichsflächen sind in den Entwurf einzuarbeiten.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 6:

Sachstandsberichte

TO-Punkt 6.1: Feuerwehrhaus Ein neuer Sachstand hat sich nicht ergeben.

TO-Punkt 6.2: Villa Wiese Die Bürgermeisterin trägt vor, dass die Wohnung im Erdgeschoss hergerichtet wurde, für die Zeit ab dem 01.05.2019 ein Mietvertrag geschlossen wurde, das Gelände angepasst und wieder eingebaut wurde, das Verfahren zur Erteilung einer Baugenehmigung für die Nutzungsänderung noch nicht abgeschlossen ist.

TO-Punkt 7: Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Probsteierhagen (Ausbaubeitragsatzung)

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die „Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Probsteierhagen (Ausbaubeitragsatzung)“ in der Fassung der Verwaltungsvorlage PROBS/BV/047/2019.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8:

Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Gemeinde Probsteierhagen über die Entschädigung der in der Gemeinde Probsteierhagen tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Gemeinde Probsteierhagen über die Entschädigung der in der Gemeinde Probsteierhagen tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Zweckverband Ostholstein; Übernahme der Regenwasser-Kanalisation Die Bürgermeisterin führt kurz in die Thematik ein und regt an, die öffentliche Einrichtung „Beseitigung von Niederschlagswasser“ an den Zweckverband Ostholstein zu übertragen. Gemeindevertreter Klaus Robert Pfeiffer unterstützte die Anregung der Bürgermeisterin im Hinblick auf die finanziellen Belastungen, die sich aus einer solchen Einrichtung ergeben. Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, Verhandlungen mit dem Zweckverband Ostholstein zur Übernahme der zentralen Einrichtung für die Beseitigung von Niederschlagswasser zum 01.01.2020 aufzunehmen. Neben der Bürgermeisterin sind die Vorsitzenden des Finanz- und Lenkungsausschusses sowie des Werks- und Verkehrsausschusses, die beiden Fraktionsvorsitzenden und der Käm-

merer des Amtes Probstei an den Gesprächen zu beteiligen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Verschiedenes

Im Zusammenhang mit der Reaktivierung der Bahnverbindung zwischen Kiel und Schönberg verteilt Gemeindevertreter Rolf Timm einen von der CDU-Fraktion erarbeiteten Entwurf einer Resolution. Er bittet die Mitglieder der Gemeindevertretung darum, sich mit dem Text auseinanderzusetzen, um auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einen entsprechenden Beschluss fassen zu können.

TO-Punkt 11: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss: Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

gesehen:

Angela Maaß

Stefan Gerlach

Sönke Körber

- Bürgermeister -

- Protokollführer -

- Amtsdirektor -

Anlage Blühinsel

Am 11.06.2019 ist mit vereinten Kräften eine Blühinsel auf der Rasenfläche oberhalb des Dorfteiches angelegt worden. Wir haben auf einer etwa 25 m2 große Fläche die Grassoden entfernt, den Boden umgegraben und glatt geharkt und anschließend eine Samenmischung „Nützlingswiese“ mit Blumen, Kräutern und Grassaaten ausgesät. Schauen wir mal, was davon wird. Einige der Pflanzen sind mehrjährig, so dass man im nächsten Jahr schauen kann, welche Pflanzen dort wiederkommen. Ziel ist es, dass sich die Fläche in eine naturnahe Wiese entwickelt.



vorher



nachher

Einladung Grillfest Spielplatz Pommernring

Der Spielplatz am Pommernring ist, nachdem er einige Jahre in einen „Dornröschen-Schlaf“ gefallen war, mithilfe vieler Helfer wieder in einen tollen Spielplatz verwandelt worden. Den TÜV-Segen hat er dann im Oktober letzten Jahres erhalten. Der Spielplatz soll nun am 08.06.19 ab 16:00 Uhr mit einem Grillfest eingeweiht werden. Getränke, Grills, Holzkohle, Senf, Ketchup und gute Laune werden bereitgestellt und alle, die teilnehmen möchte, bringen bitte Würste, Fleisch und/oder Salate und Teller und Bestecke mit. Gutes Wetter ist ebenfalls bestellt, mal schauen, ob es auch geliefert wird.



Pferdeäpfel

Auf den Fußwegen in Richtung Röbsdorf und in Richtung Muxall liegen häufig Hinterlassenschaften von Pferden. Es wäre schön, wenn die Pferdeäpfel vom Weg entfernt werden, da es nicht wirklich schön ist, wenn man als Fußgänger dort hineintritt oder als Radfahrer Slalom fahren muss.

Verkehrssituation Alte Dorfstraße

Leider ist es nicht gelungen, das Verkehrsamt davon zu überzeugen, die 30 -Kilometer-Zone bis zur Einmündung der Lindenstraße auszuweiten. Aufgrund des sich ständig vergrößernden Verkehrsaufkommens ist es daher umso

wichtiger, sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung zu halten und Rücksicht zu nehmen, damit kein Unglück geschieht. Und eine große Bitte geht auch an die Radfahrer: Es gibt einen kombinierten Rad- und Fußweg, der bitte auch genutzt werden soll. Sehr oft fahren gerade Kinder auf dem schmalen Fußweg auf der anderen Straßenseite. Das ist nicht nur unangenehm für die Fußgänger, da kaum Platz zum Ausweichen besteht, sondern auch gefährlich für die Radfahrer. Sollten sie mal stürzen, landen sie direkt auf der vielbefahrenen Straße.

Urlaub der Bürgermeisterin

Ich habe vom 15.06.19 bis zum 23.06.19 Urlaub. Die Vertretung übernimmt in der Zeit Thomas Schröder, Tel 0170/4936050

Gemeindefest Vogelschießen am 15.06.2019

Am Samstag, dem 15.6 ist wieder das Kinder-Vogelschießen der Gemeinde Probsteierhagen, mit der Unterstützung des SV Probsteierhagen.

Eingeladen sind alle Probsteierhagener Kinder um 14.00 Uhr mit dem Festumzug, von der Schule in den Schlosspark zu gehen hier bei vielen verschiedenen und spannenden Spielen um die Königswürde zu spielen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ganz viele Kinder und Eltern/Großeltern am Umzug teilnehmen würden, wir werden wieder mit Heliumballon Farbe in den Umzug bringen.

Das Vorbereitungsteam um Nina Arp hat dann im Schlosspark viele verschiedene Stationen für die verschiedenen Altersgruppen aufgebaut, für jedes teilnehmende Kind gibt es am Ende der Spiele einen Preis.

Wer das Fest unterstützen möchte, kann dieses gerne mit gebackenen Kuchen oder Torten tun (Ansprechpartner ist Kalle u Steffi Geest-Hansen) oder ihm steht unser Konto bei der VR Bank zur Verfügung

SVP Kennwort: Vogelschiessen IBAN DE96 2139 0008 0007 7428 89,

jede Spende ist eine Hilfe.

Anmeldungen für die Probsteierhagener Kinder oder auch Gastkinder bitte bei:

Nina Arp Tel: 04348-913497

oder Telse Schlichtenberg 0175-5245621

oder Katrin Mendel

bis zum 09.06.2019.

Über weitere und neue freiwillige Helfer für den Kuchen/Kaffeestand oder bei den Spielen, würden wir uns sehr freuen, bitte meldet euch beim Orga-Team oder bei Kalle Geest-Hansen

Tel. 04348-959998.

Wir hoffen auf tolle Spiele, Festagswetter und viele Besucher, für das Catering steht das Team vom SV Probsteierhagen zur Verfügung.

*Für das Vogelschießen Team,
Kalle Geest-Hansen (SVP)*

Gemeindearchiv

Der erste Arbeitsschritt bei der Archivierung der Gemeindegakten im Schloss Hagen ist getan. In **413 Arbeitsstunden** wurden von der Gruppe alle Aktenordner geleert, die rostenden Eisen- und Blechteile (vor allen Dingen auch die Heftklammern) entfernt und die Unterlagen grob sortiert nach dem Aktenplan des Amtes bzw. der Gemeinde in Kartons verpackt.



Ein Teil der alten Aktenordner

In einem nächsten Schritt sind nun alle Kartons nochmals zu öffnen, die Unterlagen zu sichten, zu sortieren und nach Sachgebieten genauer aufzuteilen. Danach ist das „Findbuch“ anzulegen. Hier werden in alphabetischer Reihenfolge alle Akteninhalte aufgeführt. Man/Frau schaut dann nur nach einem Begriff und findet den richtigen Karton (hoffentlich). Diese Arbeiten werden wohl noch bis zu 2 Jahre in Anspruch nehmen. Die Akten werden nicht digitalisiert. Dafür müssten auch noch einmal „unwichtigere“ Unterlagen aussortiert werden.



Ein Teil der neuen säurebeständigen Kartons mit den provisorischen Aufklebern zum Inhalt

Konrad Gromke

Spurensucher Probsteierhagen

Nach fast zweijähriger Vorbereitungszeit sind die letzten Arbeiten am Historischen Pfad Probsteierhagen am 16. Mai 2019 abgeschlossen worden. In fünf Arbeitseinsätzen in kleineren Gruppen wurden die neu gestalteten Tafeln ausgewechselt, zusätzliche Ständer aufgestellt und weitere Platten an verschiedenen Häusern befestigt.

Aufgrund neuer Erkenntnisse wurde eine Überarbeitung der bisherigen Tafeln von 2007 erforderlich. Ferner sind 7 neue Stationen hinzugekommen, so dass der gesamte Pfad nunmehr aus 29 Stationen besteht. Uns schien die Erweiterung geboten, zumal es sich auch um alte erwähnenswerte Gebäude handelt.

HERRENHAUS HAGEN



Herrenhaus Hagen, um 1850

Stich: F.A. Hermann

Das Herrenhaus des Gutes Hagen wurde 1646 bis 1649 als Wohnhaus des adligen Gutsherren Hinrich Blome und seiner Frau Lucia, geb. Pogwisch, erbaut und war bis zum Verkauf im Besitz der Familie Blome.

1930 wurde das Herrenhaus mit dem Park im Zuge der Auf siedlung von der Gemeinde Probsteierhagen erworben und diente als Schule.

Seit 1969 findet das Gebäude als Kulturzentrum der Gemeinde Verwendung. Von 2007 bis 2010 fand eine grundlegende Sanierung und Renovierung des Gebäudes statt.



HISTORISCHER PFAD PROBSTEIERHAGEN



Das Layout der Tafeln ist neu, wobei die Grundelemente, Bilder, kurze Texte und der Wegeverlauf geblieben sind. Einige Bilder sind neu, die Qualität konnte bei fast allen Bildern deutlich verbessert werden. Der Wegeverlauf ist größer dargestellt und somit besser erkennbar. Alle Tafeln haben einen leichten Grauton erhalten. Durch den QR-Code können mittels eines Smartphones weitere Informationen und Bilder abgerufen werden. Die bisherige Wegstrecke mit 2,8 km ist unverändert geblieben

Die Neugestaltung des Historischen Pfades hat trotz günstiger Angebote einiger Lieferanten Kosten von über 2.600 Euro verursacht. Da der Kassenbestand sehr zu wünschen übrig lässt, würden sich die Spurensucher über eine kleine finanzielle Spende sehr freuen. Das Konto bei der VR Bank lautet: Spurensucher, IBAN DE35 2139 0008 0007 4854 33, BIC GENODEFINSH

An der Überarbeitung und Aufstellung des Historischen Pfades waren Karl Heinz Fahrenkrog, Dr. Theresa Georgen, Konrad Gromke, Hans Erich Harder, Peter Kuhn, Horst Perry, Brigitte Reinert, Hans-Heinrich Rethwisch und Rolf Schlahn beteiligt.



Wir hoffen, mit dieser Maßnahme eine Bereicherung für unseren Ort vorgenommen zu haben. Mögen die Tafeln von mutwilligen Beschädigungen verschont bleiben.

Hans Erich Harder

Nächtliche Aktivitäten im Gartenwinkel

Als Halter von freilaufenden Hühnern ist einem bewusst, dass bei anderen Tieren gewisse Begehrlichkeiten geweckt werden. Wie schon seit Monaten vermutet, wird unser Stall wiederholt auch von einem Marder aufgesucht. Aber erst eine Wildkamera brachte den Beweis: Erwischt... auf frischer Tat... mit Ei im Maul... leugnen zwecklos .



Wenn er sich ab und zu einmal ein Ei holt, ist es ok und wird von mir toleriert, solange er den Hühnern nichts antut.

Ein großer Schreck dann jedoch eines Morgens im April. Drei Hühner tot im Stall (Luke war leider nicht geschlossen)

Eines wurde sofort gefressen, die beiden anderen wurden sauber in der Stallecke unter Stroh versteckt bzw. deponiert. Draußen im Freilauf wurde der Maschendraht unterwühlt.

Wer ist dazu in der Lage? Fuchs, Marderhund, Dachsbär oder etwa Waschbär?

Nach Sicherung des Freilaufs also wieder die Wildkamera aufgebaut.

Neben anderen Tieren, wie Igel, Katzen und immer wieder der Marder dann in der dritten Nacht „der vermeintliche Täter“ ... ein Dachsbär!



War aber leider schnell wieder weg.

Er ernährt sich zwar hauptsächlich vegetarisch und von Kleingetier, verschmäht aber bei Gelegenheit auch größere Tiere nicht.

Und wem ist schon bekannt, dass in Probsteierhagen gleich zwei aktive Dachsbauten in der Nähe der xxx existieren?!

Um noch bessere Bilder vom Dachsbau zu bekommen, habe ich die Wildkamera noch weiter in Position gelassen. Immer gerichtet auf die ehemalige Wühlstelle im Zaun. Denn es liegen ja noch vermeintlich die deponierten Hühner im Stall...

Nach weiteren 7 Nächten dann die nächste Überraschung... ein Fuchs!



Und läuft zielstrebig auf die ehemalige Wühlstelle im Zaun zu. Er war der „Täter“! Der Dachsbau ist rehabilitiert. Fazit: Das ist eben die Natur. Eigene Tiere müssen eben gut gesichert werden.

Nach den ganzen Beobachtungen kann man über die nächtlichen Aktivitäten im Gartenwinkel nur staunen und sich auch freuen. Selbst ein Rehbock durchstreift in den Morgenstunden gemächlich die Gärten.

Jan-Dirk Rehder

Probsteierhagen hilft

Das letzte Treffen der Gruppe „Probsteierhagen hilft“ fand am Dienstag, dem 14. Mai 2019, 19.00 Uhr, im Schloss Hagen statt. Die Runde legte fest, keine regelmäßigen Treffen mehr stattfinden zu lassen. In besonderen Fällen wird zu Treffen eingeladen. Die Geflüchteten sind überwiegend fast 4 Jahre in Deutschland bzw. in Probsteierhagen, haben die Sprache erlernt und sich hier „eingelebt“. Die Familien bzw. Personen gehen einer Arbeit, einer Ausbildung oder einem Studium nach.

Unsere Gäste können ihre Angelegenheiten überwiegend alleine regeln. Bei Bedarf ist bekannt, wer als Ansprechpartner Hilfestellung leisten kann. Unser „Umzugs- und Bautrupp“ wird bei Bedarf kurzfristig zusammengerufen. Es wurde beschlossen, dass auch in diesem Jahr wieder ein Sommerfest durchgeführt werden soll. Als Termin wurde Sonntag, der 04. August, 15.00 Uhr, festgelegt. Weitere Einzelheiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

*Konrad Gromke
(Koordinator der Flüchtlingshilfe)*



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung des „Fördervereins Schloss Hagen e. V.“

am Donnerstag, dem 25. April 2019, 19.00 Uhr, Schloss Hagen

1. Begrüßung, Eröffnung der Versammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und

Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Der 1. Vorsitzende, Karl Heinz Fahrenkrog, eröffnet die Sitzung und begrüßt 29 stimmberechtigte Mitglieder und anwesende Gäste. Die Einhaltung der Ladungsfrist und Beschlussfähigkeit gem. Satzung werden festgestellt. Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im Geschäftsjahr verstorbenen Mitglieder Günter Kuhn, Hermann Hille und Joachim von Bonin von den Plätzen zu erheben. Die Verstorbenen waren langjährige Mitglieder des Fördervereins.

2. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der JHV 2018

Die Niederschrift zur Jahreshauptversammlung vom 19. April 2018 wurde in den „Ortsnachrichten“ und ist auf der Homepage des Fördervereins veröffentlicht. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht. Die Tagesordnung und die Niederschrift werden in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

3. Vortrag: Herr Prof. Dr. Oliver Auge

„Zeiten des Umbruchs: der schleswig-holsteinische Adel im langen 19. Jahrhundert“

Frau Prof. Georgen stellt den Referenten kurz vor und bedankt sich für die Bereitschaft, den Vortrag für den Förderverein anlässlich der JHV zu halten.

Prof. Dr. Auge stellt in seinem Vortrag verschiedene Gutshöfe in SH vor und erläutert deren Bedeutung. Es handelt sich um architektonische Schmuckstücke, die auch als Wohnsitz des ehemaligen Landadels dienen. In SH befinden sich 4 Klöster bzw. adelige Stiftungen. Kern des Adels war die Ritterschaft mit einem besonderen Adelsnachweis. Die Ritterschaft war ab 1460 begründet worden. Die Familie Rantzau war ein wesentlicher Vertreter der Ritterschaft mit politischem Führungsanspruch im 16. Jahrhundert. Bedeutende Familien der Ritterschaft waren Rantzau, Sehestedt, Ahlefeld oder Pogwisch. Voraussetzung für die Aufnahme in die Ritterschaft war der Besitz eines adeligen Hauses. Die Ritterschaft hatte sich dann bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts aus dem politischen Bereich zurückgezogen.

Der dänische König räumte den Gutsherren diverse Privilegien ein. Bis in das 19. Jahrhundert hinein wurde im Adel nur untereinander geheiratet. Es galten Sprüche wie „Geld heiratet Geld“ bzw. „Liebe geht, Acker bleibt“. In SH gab es 215 adelige Güter. Bis Ende des 19. Jahrhunderts kauften viele Bürgerliche Güter des Adels auf.

Im Jahre 1797 fiel nach langen Diskussionen die Entscheidung, die Leibeigenschaft in SH aufzugeben, die dann zum 01.01.1805 vollzogen wurde. Im Jahre 1811 wurden die ersten Kreditanstalten gegründet, um Geld für den Erwerb von Grundeigentum bzw. Aufbau leihen zu können. Bis in die 50er Jahre wurden in SH 30.000 ha Land aus 56 Gütern für Siedlungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Die Ritterschaft war eine eigene soziale Schicht mit eigener Kultur, sie war Arbeitgeber, Obrigkeit und Gerichtsherr zugleich mit einem hohen Stellenwert in der Geschichte Schleswig-Holsteins. Noch heute zeugen die Gebäude von der Bedeutung des Adels über Jahrhunderte in SH.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Vortrag und überreicht eine Gabe. Fragen aus der Versammlung werden beantwortet.

4. Berichte:

4.1 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende trägt die Maßnahmen vor, die im Jahre 2018 durchgeführt wurden. Es handelte sich um 10 Maßnahmen wie Malerarbeiten an 6 Fenstern, Ersatz von Bäumen, Wegesanierung im Park, Führungen und Veranstaltungen, Kauf von Bänken, Kauf einer transportablen Lautsprecheranlage.

Dem Förderverein gehören aktuell 91 Mitglieder an. Der Vorsitzende bedankt sich abschließend bei den Mitgliedern und bei den Vorstandsmitgliedern für die vertrauensvolle Mitarbeit. Er bittet die Mitglieder darum, Interessierte für einen Beitritt zum Verein zu werben.

4.2 Kassenbericht

Herr Niebuhr gibt den Kassenbericht ab. Der Anfangs-

bestand belief sich am 01.01.2018 über 29.196,00 €. Bei Einnahmen in Höhe von 14.156,00 € und Ausgaben in Höhe von 13.951,00 € ergibt sich am 31.12.2018 ein Bestand in Höhe von 29.401,00 €. Die größeren Einnahme- und Ausgabepositionen werden erläutert. Besonders hervorzuheben sind die Zuschüsse der Brunswiker Stiftung und die Spenden aufgrund von Familienereignissen. Die Mitgliedsbeiträge erbrachten 4.555,00 €.

4.3 Kassenprüfungsbericht

Den Kassenprüfungsbericht gibt Frau Ulrike Schneider ab. Die Kasse wurde am 04. Februar 2019 von Frau Schneider und Frau Georgen geprüft. Kontoauszüge und Belege wurden durchgesehen und abgeglichen. Es gab keine Beanstandung. Die Kasse wird sauber und übersichtlich geführt.

5. Aussprache zu den Berichten

Fragen zu den Berichten werden aus der Versammlung nicht gestellt.

6. Entlastung des Vorstandes

Frau Schneider beantragt die Entlastung des Kassenswartes, dem einstimmig Entlastung erteilt wird. Danach wird auf ihren Antrag hin dem Vorstand bei eigener Entlastung einstimmig Entlastung erteilt.

7. Wahlen

7.1 stellv. Vorsitzender/stellv. Vorsitzende

Herr Hans Erich Harder steht als stellv. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Aus der Versammlung kommen keine Vorschläge für eine Wahl. Der Vorstand schlägt Herrn Peter Kuhn vor. Herr Kuhn gibt eine kurze Erklärung für seine Bereitschaft ab. Das Amt des Beisitzers gibt er auf. Herr Kuhn wird bei offener Abstimmung einstimmig zum stellv. Vorsitzenden gewählt.

7.2 Schriftführer/Schriftführerin

Herr Konrad Gromke steht nach 16-jähriger Zugehörigkeit zum Vorstand ebenfalls nicht für eine Wahl zur Verfügung. Da aus der Versammlung kein Vorschlag kommt, schlägt der Vorstand Frau Margrit Lüneburg zur Wahl vor. Frau Lüneburg ist bereit, die Aufgabe zu übernehmen. Frau Lüneburg wird in offener Abstimmung einstimmig zur Schriftführerin gewählt.

7.3 Beisitzer/Beisitzerin

Der Top wird eingefügt. Der Punkt „Wahl eines Kassenswarters/einer Kassenswarterin“ wird als TOP 7.4 behandelt. Aus der Versammlung wird kein Vorschlag gemacht. Der Vorstand schlägt Herrn Frank Duffner zur Wahl als Beisitzer vor. Herr Duffner wird in offener Abstimmung einstimmig zum Beisitzer gewählt.

7.4 Kassenswart/Kassenswartin

Frau Ulrike Schneider scheidet als Kassenswartin aus. Eine Wiederwahl ist möglich. Auf Vorschlag aus der Versammlung wird Frau Schneider zur Wahl als Kassenswartin vorgeschlagen. Frau Schneider ist zur nochmaligen Übernahme dieser Aufgabe bereit und wird in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

8. Vorstellung und Beschluss über Maßnahmen 2019/2020

Es werden neun Maßnahmen vom Vorsitzenden vorgestellt und erläutert:

- a) Ersatz bzw. Reparatur der 1. Aubrücke
 - b) Ölen der Fußböden im Gebäude
 - c) Malerarbeiten an der Haube des Uhrenturms
 - d) Streichen der 2. Aubrücke im Rahmen eines Arbeitseinsatzes 150,00 €
 - e) Planung Vortragsreihe: 4. Quartal 2019 und 1. Quartal 2020 2.000,00 €
 - f) Sanierung eines Spiegels 1.400,00 €
 - g) Reproduktion eines Bildes von Lucia Pogwisch 1.600,00 €
 - h) Fortschreibung des Pflanzkonzeptes der Bäume für den Park 1.500,00 €
 - i) Überarbeitung der Homepage Förderverein Schloss Hagen 200,00 €
- Gesamtbetrag der geschätzten Kosten für den Förderverein **6.850,00 €**

Die Maßnahmen a) bis c) obliegen der Gemeinde. Der Vorstand spricht sich grundsätzlich für eine Bezuschussung aus. Um zeitlichen Verzögerungen entgegenzusteuern, sollte die Mitgliederversammlung den Vorstand bevollmächtigen, über die Höhe eines möglichen Zuschusses nach Vorlage einer Kostenschätzung oder eines Angebotes zu entscheiden.

Dem Vorschlag des Vorstandes zur Umsetzung der Maßnahmen wird zugestimmt. Gleichzeitig bevollmächtigt die Versammlung den Vorstand, über die Höhe eines möglichen Zuschusses nach Vorlage einer Kostenschätzung oder eines Angebotes für die Maßnahmen a) bis c) zu entscheiden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Hans Erich Harder und Konrad Gromke für 16 Jahre Mitarbeit im Vorstand des Fördervereins und überreicht ein Buchgeschenk und eine Flasche Wein. Herr Gromke und Herr Harder erklären, dass sie nach so langer Zeit der Versammlung die Möglichkeit geben wollten, neue Personen in den Vorstand zu wählen.

9. Verschiedenes

Es wird aus der Versammlung darauf hingewiesen, dass Arbeitseinsätze zu „arbeitsfreien“ Zeiten angesetzt werden sollten.

Die Arbeit des Fördervereins sollte im Dorf besser publik gemacht werden.

10. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme an der Versammlung und schließt diese um 21.20 Uhr. Die Spendenlampe wird noch in Umlauf gegeben.

gez. Karl Heinz Fahrenkrog	gez. Konrad Gromke
.....
Karl Heinz Fahrenkrog	Konrad Gromke
(1. Vorsitzender)	(Schriftführer)



„Sicher rollern – besser radeln“

Unter diesem Motto startete in diesem Jahr das seit 2002 im DRK – Kindergarten Probsteierhagen regelmäßig durchgeführte Rollerprojekt - zur Prävention von Kinderunfällen. Nach dem Leitfaden der Unfallkasse Nord, mit Unterstützung der Polizei, eines Kinderarztes und dem Sportverein Probsteierhagen - drehte sich vom 23.04. bis zum 18.05.2019 alles um das Thema Rollern.

Die Kinder aller Elementargruppen brachten von nun an jeden Tag ihren eigenen, passenden Fahrradhelm mit und es wurde fleißig auf dem abgesperrten Parkplatz, dem mit Parcours versehenen Außengelände oder im Wald trainiert. Gemeinsam fanden wir heraus, wie man beschleunigt und bremst – auch auf nasser Fahrbahn, gleitet und rollt und beim kurvenreichen Fahren immer darauf achtet, das Innenbein unten zu halten. Die Krippenkinder übten ebenso begeistert mit den kleinen Rollern – natürlich auch mit Helm - oder dem Bobbycar auf dem Kindergarten-spielplatz.

Am 25.04. fand in der Pausenhalle der DGS – Probsteierhagen zum Thema Rollern ein gut besuchter Elternabend statt, der durch den Vortrag eines Kinderarztes, die Unterstützung zweier Polizisten, praktische Übungen für Eltern und pädagogisches Personal abgerundet wurde.

Im Kindergartenalltag wurden aber - wenn gerade mal kein Roller zur Verfügung stand, Rollerbilder gemalt, Ampeln gebastelt oder Bewegungsspiele gespielt, welche die Motorik und die Konzentration fördern. Generell gilt, dass durchs Rollerfahren Gleichgewichtssinn, die Koordination von Hand, Augen, Fuß und Mund, sowie die Umsichtigkeit geschult werden.

Die ganzen Wochen während des Rollerprojektes, fieberten die Kinder bereits dem Rollerfest entgegen – für das den Tag zuvor die Fahrzeuge geputzt wurden, damit diese auch in die Sporthallen durften.



Am Samstag, dem 18. Mai um 10 Uhr war es dann endlich soweit und die Kindergartenkinder stürmten hochmotiviert, von Geschwistern, Eltern und teilweise Großeltern verstärkt die Turnhallen der Grundschule, in denen die Mitarbeiterinnen des Kindergartens zuvor bereits den umfangreichen Rollerparcours und Spiele aufgebaut hatten. Nachdem alle Kinder sämtliche Stationen abgefahren und sich somit die Aufkleber auf ihren Laufkarten „erarbeitet“ hatten, wurden unter Applaus der BesucherInnen die Urkunden vom anwesenden Polizisten an die Hauptakteure verteilt. Von dem leckeren, reichhaltigen, von den Eltern organisierten Buffet war nach einem gelungenen Vormittag kein Krümel mehr übrig.

Wir freuen uns schon auf das nächste Rollerprojekt

Eure DRK - Kita



Ortsverein Probsteierhagen

Haussammlung

Die diesjährige Haussammlung unseres Ortsvereins war Dank der fleißigen Sammlerinnen und Ihrer großen Spendenbereitschaft wieder ein voller Erfolg. Dafür möchten wir uns, auch im Namen des Kreisverbandes, bei allen, die dazu beigetragen haben, recht herzlich bedanken.



Halbtagesfahrt nach Kappeln

Mittags um 12.30 Uhr erwartete uns der Ruser-Bus auf dem Dorfplatz. Leider spielte das Wetter nicht ganz so schön mit wie erhofft, viel Wind und wenig Sonne. Wir erreichten Kappeln so früh, dass einige noch die Zeit bis zur Abfahrt der Schlei-Princess nutzten, um einen Abstecher in die Stadt zu machen.



An Bord des Raddampfers führen wir bei Kaffee und Kuchen nach Schleimünde. Erster Halt war das kleine, idyllische Fischerdorf Maasholm. Dann ging es weiter nach Schleimünde, wie die heutige Lotseninsel bezeichnet wird.



Sie trennt die Schlei von der Ostsee. Auf der Insel gab es einen Leuchtturm von 1871, das Lotsenhaus, einen kleinen Nothafen für Sportboote und die Giftbude (einen Imbiss) zu bestaunen. Auf der gegenüberliegenden Seite sah man das angelegte Feriendorf Olpenitz.

Nach 30 Minuten ging es dann zurück aufs Schiff. Und dann kam sie: DIE SONNE !

Das Schleiufer sah gleich ganz anders aus. Zurück in Kappeln wurde die Zeit bis der Bus kam noch mit shoppen und Eis essen überbrückt. Dann ging es zurück nach Probsteierhagen, wo der Ausflug bei strahlendem Sonnenschein endete.

Ilka Ullrich

DRK-Fahrradtour am 08. Mai 2019

Als wir uns um 14.00 Uhr trafen, war der Himmel zwar bedeckt, aber es war doch ein gutes Wetter zum Radfahren. So machten wir uns auf und fuhren über Passade und Fahrener Mühle zum ersten Stopp an der Bus-Haltestelle Neu-Sophienhof. Bei einem Quiz und Erfrischungen verging die Zeit recht schnell.



Dann ging es weiter den Spurplattenweg entlang über Ottenhof, durch den Wald nach Charlottental und weiter bis zur Badestelle in Stoltenberg, wo die große Pause geplant war.

Dort erwartete uns auch schon unser Versorgungsteam mit Kaffee und Kuchen und sonstigen Erfrischungen.



Nach ausreichender Pause mit Quizauflösung und Preisverteilung ging es dann über Jarbek nach Tökendorf. Hier wartete unser Versorgungsteam noch mit einer kleinen Aufmunterung auf uns, denn es hatte inzwischen leicht zu regnen angefangen, was aber niemanden störte.

**Redaktionsschluss
für die Juli-Ausgabe
ist der 25. Juni**



Danach war die offizielle Tour zu Ende, einige fuhren direkt nach Hause, die anderen fuhren noch zum Sapore, um die verbrauchten Kalorien wieder aufzufrischen.

Es war trotz des leichten Regens zum Schluss eine schöne Tour.

Einen schönen Dank noch an die Kaffeekocher und Kuchenbäcker und an das Versorgungsteam.

Karl Storm

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



AWO Probsteierhagen / Prasdorf

Eine kleine Information der AWO: unser Sommerfest am 20. Juni d.J. muss leider abgesagt werden. Aber im nächsten Monat werden wir ein schönes Fest anbieten.

Für die AWO Gruß Axel Niebuhr

Oktoberfest bei der AWO.

Am 11. Oktober, treffen wir uns im Claus-Harms-Haus um 13.00 Uhr. Bei Haxen, Weißwurst, Laugenstangen und Sauerkraut wollen wir unser Essen genießen. Anmeldungen nimmt Antje Scheiblich, Tel. 04348 283 entgegen.

Theater, Theater

Cinderella-Ballett- Sergei Prokofjew –Sonntag, 11. November 2018, 16.00 Uhr Opernhaus.

Seit dem Tod ihrer Mutter machen ihre Stiefmutter und die Stiefschwester Cinderella das Leben schwer. Zum Glück gibt es ein paar Lichtblicke: liebenswerte Feen, der märchenhafte Ball und der schöne Prinz.

Karten zum Preis von 21,10 € sind zu bestellen bei Margrit Schlapkohl, Tel.: 04348 917316, Anmeldeschluss ist der 18. Oktober 2018.

*Für die AWO Ortsverein Probsteierhagen/Prasdorf
Karin Sternberg.*



**SoVD Ortsverband
Probsteierhagen**

Tagesausflug in die Speicherstadt Hamburg am 15.05.2019

- Ein Tag der Kontraste – oder die Sinne schärfen. Bäuerliches Idyll am Morgen, mittags Großstadtluft schnuppern, historische Gebäude neben modernen gläsernen Fassaden, nachmittags Wasser statt Asphalt. So könnte eine kurze Zusammenfassung unseres Ausflugs vom 15. Mai lauten.



Aber der Reihe nach: Los ging es, natürlich pünktlich, um 08.00h in Richtung Ellerau mit 37 bestgelaunten Ausflüglern zum Frühstück. In einem schick umgebauten Gebäudeteil des landwirtschaftlichen Hofes der Familie Saggau, erwartete uns ein Frühstücksbüffet, das keine Wünsche offenließ. Neugeborene Kälber sowie deren Mütter konnten gleich mit besucht werden. Anschließend hieß es dann weiter Kurs Richtung Hamburg. Dort angekommen, zeigte uns unser netter und routinierter „Chauffeur“ von Peter's Reisen das Gebiet der Speicherstadt vom Bus aus. Es ging vorbei an den historischen Gebäuden des früheren Hamburger Hafens als auch an supermodernen Glasbauten wie z. B. den tanzen den Türmen und natürlich der Elbphilharmonie zu unserem nächsten Ziel: Das Gewürzmuseum „Spicy's“.

Dieses machte seinem Namen alle Ehre. Es war nicht schwer, die Räumlichkeiten des Museums in dem Speichergebäude zu finden, man musste nur seiner eigenen Nase vertrauen: also immer dem Gewürzaroma nach!

Tonka - Macis – Kassa/Ceylon Zimt- Scoville. Nicht nur über diese Begriffe wissen wir jetzt, nach dem interessanten Vortrag bei Spicy's, Bescheid. Auch über diverse andere Gewürze und Kräuter haben wir einiges gelernt. Die Aromen und vielfältigen Düfte der Gewürze und der getrockneten Kräuter, die in großen offenen Säcken präsentiert wurden und in die man nach Herzenslust mit den Händen abtauchen konnte, prickelten kräftig in der Nase.



Wieder in der strahlenden Sonne und an frischer Luft, ging es mit dem Bus weiter zum Jungfernstieg. Die übliche Haf Rundfahrt blieb aber aus, wir hatten eine 2 stündige Fahrt auf den Alsterkanälen gebucht, die sich jetzt anschloss. Die Zeit verging wie im Flug als sich hier wunderschöne Villen mit geschmackvollen Gärten zeigten, als auch lauschige Schrebergärten und Parks. Es ging vorbei an verschiedenen Hamburger Ruder- und Kanuvereinen und unter historischen Brücken unterdurch. Die kleineren Seitenarme der Alster erinnerten entfernt an die Kanäle des Spreewaldes.

Entspannt legten wir am späten Nachmittag wieder am Anleger 3 an und nach einem abschließenden Fotoshooting ging es voller neuer Eindrücke zurück nach Probsteierhagen.

So war dieser Tag ein besonders schöner Tag bei Kaiserwetter. Wenn Engel reisen...

B. M.

Komm, lasst uns gemeinsam frühstücken am 24.06.2019

Von 09:00 bis 11:00h im Claus Harms Haus der Kirchengemeinde von Probsteierhagen, der Ortsverband des SoVD erwartet euch.

Kostenbeitrag: Mitglieder 3,50€, Gäste 4,50€.

Bitte anmelden bei I. Ulber,
Tel.: 04348/7863 **bis zum 20.06.2019**



Terminvorschau:

Fahrt zu den Strohfiguren am 09.08.2019, 12:30h

Fahrt zum Lachmöhentheater am 17.09.2019,

Das Theaterstück heißt: "Gode Geister", Beginn 20:00h

Zu beiden Aktivitäten folgen demnächst noch nähere Informationen.

B.M.

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Zukunftsschule



Honorarkräfte / Übungsleiter*innen für die OGS gesucht

Die offene Ganztagschule Probsteierhagen sucht zum neuen Schuljahr 2019/2020 aufgrund gestiegener Schülerzahlen in der Betreuung stundenweise interessierte, motivierte Honorarkräfte / Übungsleiter*innen im musikalischen, sportlichen und kreativen Bereich.

Weiterhin suchen wir Betreuer*innen für die Hausaufgabenzeit.

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter der Telefonnummer 04348-9192829 (Frau von Appen) in der Betreuungszeit von 12:00 – 16:00 Uhr.

Andrea von Appen

Offene Ganztagschule Probsteierhagen

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

La France est belle - Frankreich ist schön

Seit 37 Jahren sind das Collège Mongazon in Angers und die Heinrich-Heine-Schule in Heikendorf Partnerschulen - und vom 24.3. bis zum 3.4.2019 konnten 25 Schülerinnen und Schüler der achten Klassen die Aussage der Überschrift wieder bestätigt finden!



Das erste Highlight des Austausches war der Zwischenstopp in Paris und dort der Blick auf den Eiffelturm morgens um 9h, nachdem wir uns im Pariser Berufsverkehr erfolgreich geschlagen hatten. Arc de Triomphe, die Champs-Élysées, die Tuileries und der Louvre folgten unter blauem Himmel.

Am Nachmittag ging es dann auf das letzte Stück der Reise und wir trafen um 17h in Angers ein. Die französischen und deutschen Schüler kannten sich bereits vom Besuch in Heikendorf im Juni 2018 und so war die Wiedersehensfreude groß, und die Nervosität nicht mehr ganz so riesig wie im letzten Jahr.

Keine Wolke am Himmel und strahlende Gesichter gab es dann jeden Tag bei den verschiedenen Aktivitäten wie Stadtrallye, Besuch der Châteaux von Angers und Brissac, der Besichtigung eines Troglodyten-Dorfes, ...

La France est belle!! -> Wir freuen uns schon auf die nächste Begegnung im Juni!

Jutta Glänzer und Patricia Schoone



Kohl-, Appel- und Blumenhoff – ländliche Gärten in Schleswig-Holstein

Im Mai besuchten 16 LandFrauen in Molfsee die Sonderausstellung im Freilichtmuseum.



Frau Voss war die Expertein, die uns durch die verschiedenen Gärten und die Ausstellung im Barghaus aus der Wilstermarsch begleitete. Das Hauptaugenmerk der Ausstellung liegt auf der Entwicklungsgeschichte der gewöhnlichen Gärten auf dem Lande in der Zeit von 1900 bis 1970.



Wie dienten sie zur Selbstversorgung der ländlichen Haushalte, was wurde angebaut, welchen Raum nahmen Blumen und Ziergehölze ein, und wie waren die Gärten aufgeteilt? Im Barghaus waren viele Exponate aus dem Land-Frauen-Archiv, die auch auf die Frage antworteten, warum meist Frauen für die Gartenarbeit über die Jahrhunderte zuständig waren, und woher diese ihr Wissen hatten. Die langen Wege durch das Ausstellungsgelände konnten wir mit einer kleinen Traktorfahrt verkürzen, so dass wir auch noch den Apothekergarten bei der alten Meierei besuchen konnten.

Text: Renate-M. Jacobshagen

Fotos: Marlene Scheeler

Große Fröhlichkeit in einem der ärmsten Länder der Welt

Eigentlich hatte sich Simon Thoböll ein ganz anderes Ziel für sein Freiwilliges Soziales Jahr vorgestellt, aber als das nicht klappte, bewarb er sich bei Sahel e.V. in Plön und reiste bald in eines der ärmsten Länder der Welt nach Bukina Faso. Ausgestattet mit einer exzellenten Kamera brachte er nun fantastische Fotos und einen berührenden Bericht über das Leben in dem Land zu uns LandFrauen nach Probsteierhagen. Dieses Land, das keinen Zugang zum Meer hat, ist geprägt von der großen Dürre, die 8 Monate dauert, und der kurzen Regenzeit von Juni bis Oktober, die oft durch den Klimawandel schwach ausfällt, so dass die Ernten vertrocknen. So gibt es auf dem Lande kaum Strom und Wasser, sanitäre Einrichtungen sind weitgehend unbekannt und der ewige Staub ist allgegenwärtig. Jedes 5. Kind stirbt, bevor es 14 Jahre alt geworden ist, durch die mangelnde Hygiene und den Hunger. Auf 10000 Einwohner gibt es nur einen Arzt. Die meisten Ärzte findet man in den Städten, nicht auf dem Lande. Die Einwohnerzahl in der Hauptstadt Ouagadougou und den anderen Städten wächst rasant, weil immer mehr junge Menschen aus Perspektivlosigkeit vom Land in die Stadt ziehen. Und mit der Einwohnerzahl wachsen die Müllberge, denn eine Müllentsorgung gibt es nicht.

Simon Thoböll besuchte die unterschiedlichen Projekte von AMPO. Begeistert berichtet er von der Rollstuhlwerkstatt, wo aus den unterschiedlichsten Materialien dreiräd-

rige Rollstühle gebaut werden. Der Leiter der Werkstatt ist selber Rollstuhlfahrer und war Paralympics-Meister von Bukina Faso. Er ist immer fröhlich und ständig im Lande unterwegs, um Rollstühle zu reparieren, erzählt Simon. Besonders fasziniert haben ihn auch die Straßenkünstler, die immer gute Laune verbreiten, denn überall wird musiziert, getrommelt und getanzt. Ein besonderes Instrument ist die „Cora“, eine Art Harfe mit 24 Saiten, auf der eine wunderbare Musik gezaubert wird. Wir sahen ein kleines Video mit dem Künstler, der das Musizieren in einer Musikschule, die eine Lübeckerin gegründet hat, gelernt hat. Die AMPO-Krankenstation ist einmalig für das Land, weil jeder Patient einen einmaligen Betrag von 30 Cent für eine Behandlung bezahlt, egal, wobei ihm geholfen wird. Nur zahnärztliche und gynäkologische Behandlungen sind etwas teurer. Bei anderen Krankenstationen im Lande muss jede Behandlung und das notwendige Material einzeln bezahlt werden. Dadurch bilden sich jeden Tag lange Schlangen vor der Station in Ougadougou. Angegliedert ist dort auch die Beratungsstelle PPFilles, die die Aufklärungsarbeit für junge Frauen und Mädchen übernimmt. Von ihr werden auch Mikrokredite für Frauen vergeben, damit kleine Frauengruppen sich ein eigenes kleines Gewerbe aufbauen können. MIA ALMA ist ein Projekt für junge Frauen, die Opfer von Vergewaltigung, von Zwangsehe, von Kinderhandel und Gewalt geworden sind. Viele sind HIV infiziert. Diese verstoßenen Mädchen werden über 2-3 Jahren in Schneiderei und Hauswirtschaft ausgebildet und so auf ein eigenständiges Leben vorbereitet. Es gibt auch einen eigenen Kindergarten. Schließlich besuchte Simon Thoböll auch noch die Lehrfarm TOND Tenga, ein biologischer Farmbetrieb für ca. 70 Jungen, die dort Anbau, Viehzucht, Verwertung und Pflege von Tieren und Pflanzen lernen. Oft begleitete ihn der Staub und die Hitze, aber in Erinnerung bleiben ihm die herrlichen Farben der Pflanzen und Tiere und die Fröhlichkeit der Menschen.

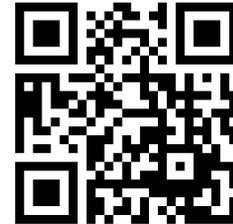
Renate-M. Jacobshagen

Unsere nächsten Veranstaltungen sind:

am 12. Juni die Tagesfahrt nach Flensburg (ausgebucht) und am 5. Juli um 15 Uhr „Bücher-Lesen und Tauschen im Garten“ im Garten von Dietlinde Ude, Hakensoll 31 in Heikendorf.

Die nächste Ausgabe
der Ortsnachrichten
erscheint am 04.07.2019.

Sportverein Probsteierhagen



Die D-Juniorinnen sind Landesmeister 2019

Am Sonntag den 26.05. wurden die SG-Probstei-Mädels Landesmeister bei den D-Juniorinnen.

Der Trainer, Michael Sönksen, war mit den Leistungen seiner Mädels sehr zufrieden. Es wurde kein Spiel verloren und so war der Titel sicher.



Mädels das war SUUUPPPER!!!!

Aufruf zur Saison 19/20 für die Fußballjugend.

Wir suchen zur neuen Saison nach den Sommerferien noch Kinder die Lust auf Fußballspielen haben.

Wir brauchen gerne noch Kinder in der Altersstufe G-Jgd (2014/2013), F-Jgd (2012/2011) und für die E-Jgd (2010/2009), gerne sind auch Mädchen gesehen.

Meldet Euch gerne bei Kalle Geest-Hansen, Tel.: 04348-959998.

Gleichzeitig würden wir auch noch Betreuer oder Trainer für den Jugendbereich suchen.

Wer Lust hat sich damit einzubringen meldet sich bitte bei Kalle Geest-Hansen oder Björn Ober.



Kinder- und Jugendtraining

Das Training der Kinder und Jugendlichen mit 40 Teilnehmer/innen findet am **Donnerstag**, von 15.00 bis 18.00 Uhr in 7 Gruppen und am **Montag** von 16.00 – 18.00 Uhr in 2 Gruppen auf unserer Anlage am Trensahl statt. Es wurden nach den ersten Trainingstagen alle Altersgruppen, Spielstärken und möglichst Jungs und Mädchen entsprechend eingeteilt. Das ist immer der „Höhepunkt des Jahres“ für die Verantwortlichen. Nach Möglichkeit sollen immer 4 Kinder/Jugendliche zu einer Trainingsgruppe gehören und passen. Es stehen 4 Trainer zur Verfügung.

In den Sommerferien findet kein Training statt. Kinder können ohne Verpflichtung „schnuppern“. Das Sommertraining kostet 45 EURO. Die Mitgliedschaft im TC Hagen ist im ersten Jahr beitragsfrei.



Die jüngsten Mädchen beim Training. v. li.: Pauline, Luisa, Liel, Nell und Emma mit Peter Henke



Die Knaben, v. li.: Jon Ole, Hauke, Philipp und Jan-Niklas. Pelle fehlt auf dem Foto.

Kuddel-Muddel-Turnier II

Am Pfingstmontag (10. Juni) findet ab 11.00 Uhr wieder ein „Kuddel-Muddel-Turnier“ für Erwachsene auf unserer Anlage statt. Gegen Abend soll dann zum Abschluss gegrillt werden. Wer als Gast einmal „schnuppern“ möchte, kann gerne teilnehmen! Eine gewisse Spielpraxis sollte aber vorhanden sein. Anmeldungen für eine Teilnahme sollten gerne bis zum 07. Juni bei Rosemarie Gromke (ruk.gromke@t-online.de oder 04348/1824) erfolgen. Grillmaterial wird eingekauft, Salate usw. sind von den Teilnehmer/innen in gewohnter Form mitzubringen.

Sommerausflug

Am Sonntag, dem 14. Juli, ist unser Sommerausflug geplant. Es soll wieder eine Fahrradtour werden. Zur Organisation sind Anmeldungen erforderlich. Weitere Einzelheiten sind im Vereinsheim und auf unserer Internetseite (www.tchagen.de) zu lesen.

Punktspiele

Die Punktspiele unserer 8 Mannschaften sind in vollem Gange. Wer Interesse an den Terminen, Ergebnissen und Bildern hat, kann diese auf unserer Internetseite nachlesen: www.tchagen.de

Punktspiele im Juni

Fr. 21.06. 15.00 Uhr
TC Hagen – Heikendorfer TC II (Bambina)

Sa. 22.06. 09.00 Uhr
Eutiner TC – TC Hagen (Midcourt)

Sa. 22.06. 14.00 Uhr
TC Hagen – TC Oldenburg (Herren 40)

Sa. 22.06. 14.00 Uhr
TC Heiligenhafen – TC Hagen (Herren 60)

So. 23.06. 14.00 Uhr
TC Hagen – TuS H/Mettenhof (Junioren)

So. 23.06. 14.00 Uhr
TC GW Neustadt – TC Hagen (Juniorinnen)

Die weiteren Punktspiele finden dann nach den Sommerferien im August statt.

4. Ostsee-Cup

Vom 19. bis 21. Juli 2019 findet ein Jugendtennisturnier mit Ranglistenwertung auf zwei Leistungsniveaus des Kreistennisverbandes Plön e. V. statt. Es wird auch auf unserer Anlage gespielt. Anmeldungen sind notwendig. Auf die Ausschreibung wird in einem Elternbrief noch gesondert hingewiesen.

Konrad Gromke
(1. Vorsitzender)



Probsteierhagen und Kronshagen gewinnen Schloss-Hagen-Pokal

Am 05.05. hatte die Kyffhäuserkameradschaft zum zweiten Ausschießen des Schloss-Hagen-Pokals eingeladen. Elf Mannschaften aus acht Kameradschaften und Vereinen folgten dieser Einladung und sorgten für einen spannenden Nachmittag. Während auf dem Schießstand um jeden Ring gekämpft wurde, wurden die wartenden mit Kaffee und Kuchen versorgt.

Gegen 18 Uhr konnten die 1. Vorsitzende Marieta Will, Schriftführer Timo Heusler und stellv. Schießwartin Rebecca Loß die Ergebnisse bekannt geben:

In der Klasse Schützen starteten vier Mannschaften. Platz 4 erreichte Probsteierhagen I (Büchner, Scherag, Will) mit 281 Ringen, Platz 3 ging an die KK Beschendorf mit 290 Ringen. Probsteierhagen III (Kelm, Debus, Kuhn) landete mit 293 Ringen knapp auf dem zweiten Platz, denn ein Ring mehr reichte für Probsteierhagen II (Loß, Heusler, Rehder) zum 1. Platz und damit zur Pokalverteidigung.

In der Klasse Senioren starteten sieben Mannschaften, die für einen engen Ausgang sorgten. Auf Platz 7 landete die KK Bothkamp mit 276 Ringen, knapp hinter dem SSB Köhn, der mit 277 Ringen den 6. Platz belegte. Mit 278 Ringen schaffte es die Mannschaft aus Probsteierhagen (Prösch, Mohr, Brüdt) auf den 5. Platz. Die KK Testorf verpasste mit 283 Ringen und dem 4. Platz die Siegerplätze knapp. Der 3. Platz ging an den Vorjahressieger SSG Lutterbek mit 284 Ringen während die KK Heiligenhagen mit 286 Ringen den Sieg ganz knapp verpasste und auf dem 2. Platz landete. Sieger im Jahr 2019 wurde der Schützenverein Kronshagen mit 290 Ringen.

Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ endete das Pokalschießen, das auch diesmal wieder alles zu bieten hatte.



Bogenschießen für Jedermann am 07.07.



lädt ein zum

Bogenschießen



So. 07.07.19

ab 14:00 Uhr



Schloß Hagen

Für eine Beschäftigung der kleinen Gäste und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter: www.kk-1890.de

Unsere nächsten Termine:

15.06.19, 14:00 Uhr,
Schloßpark: Kindervogelschießen

15.06.19, 18:00 Uhr,
Hansühn: Matjesessen der KK Testorf

16.06.19, 10:00 Uhr,
Gewerbegebiet: Bogen- und Blasrohrschießen Gewerbeausstellung

29.06.19, 14:00 Uhr,
Kühren: Friedel-Heidkamp-Pokal

07.07.19, 14:00 Uhr,
Schloßpark: Bogenschießen

Aktuelle Informationen und Termine unter:
www.kk-1890.de

Timo Heusler

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß
Tel. 04346-36 74 71



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

Am **28.04.2019** fand unsere Frühjahrszuchtschau der Teckelgruppe Probsteierhagen im Schlosspark von Schloss Hagen in Probsteierhagen statt. Pünktlich um 11 Uhr eröffneten die „Probsteier Jagdhornbläser“ die Zuchtschau.



die Probsteier Jagdhornbläser

Im Anschluss wurden unsere Richterin, Heike Maiwald aus Velten, und die inzwischen zahlreichen Aussteller und Zuschauer von unserem 1. Vorsitzenden, Thorsten Haß, begrüßt. Der Wetterbericht hatte im Vorfeld grausiges Wetter angesagt. Der „Wettermott“ bemühte sich und bis auf ein paar kleine Tropfen blieben wir vom Starkregen und Sturm verschont. Es wurden leider nur insgesamt 16 Teckel vorgestellt. Wir vermuten, dass durch die schlechte Wettervorhersage viele Aussteller lieber den Sonntag in

der gemütlichen Stube verbringen wollten. 5 Kurzhaarteckel, 4 Rauhaarteckel und 6 Langhaarteckel konnten bewertet werden. 1 Rauhaarteckel lies die Zahnkontrolle nicht zu und ging ohne Bewertung (o.B.) aus dem Ring. Frau Maiwald vergab 10 x den Formwert V (vorzüglich), 5x sg (sehr gut) und leider 1x o.B. Bei 6 Teckeln wurde der korrekte Zahn- und Rutenstatus festgestellt. Zwischendurch durften 7 Teckel unter 6 Monaten zum ersten Mal Ringluft schnuppern. Es war toll zu sehen, wie die kleinsten der Teckel schon gekonnt durch den Ring stolzierten. **schönster Veteran** (11 1/2 Jahre) wurde: Ikarus von den Dümmer Bullerbesen FCI, Bes.: Franziska Teuner **schönster Kurzhaarteckel** wurde: Queen von Maaskamp, Bes.: Rancia Denise Timm **schönster Rauhaarteckel** wurde: Lilla Gryssebos FCI Akka, Zü. u. Bes.: ZG Orzol-Vandehult **schönster Langhaarteckel und Tagessieger** wurde: Jan Berendt mit seiner selbstgezüchteten Nele-Notburga vom alten Apfelhof



Sieger Zuchtschau (von links: Richterin Heike Maiwald, Sieger Jan Berendt, Schauleitung Britta Neumann)

Puppy 1.Preis wurde: Zuri vom Siebendorfer Moor, 5 1/2 Mon. Bes.: Janina Hansen

Nach 3 Jahren Pause gab es in diesem Jahr wieder das Junior-Handling. Unsere Jugendobfrau hatte für alle Kinder u. Jugendlichen ein Präsent vorbereitet. Außerdem erhielten die Sieger einen Pokal und alle Teilnehmer eine Urkunde und Medaille. Es lagen uns 3 Anmeldungen vor. **Sieger AK 0** (unter 9 J.) - Kind mit Hund: Jonne Bro Bonifer m. Anka von Bonifer, 15 Pkt., 1.Pr. **Sieger AK 1** (9-11 J.): Meike Papenhagen mit Sunny von Maaskamp, 20 Pkt., 1.Pr. **Sieger AK 2** (12-17 J.): Lukas Möller mit Hector-Maximilian vom Krögsberg, 15 Pkt., 1.Pr.



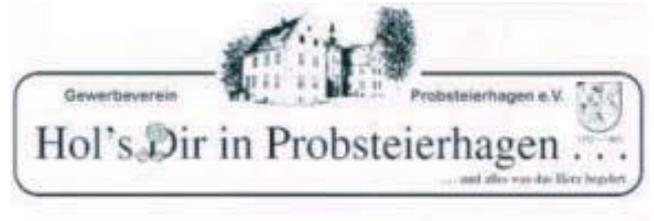
Junior-Handling (v. li. Lukas, Jugendobfrau Michelle Gottschalk, Frau Maiwald, davor Meike Papenhagen, Jonne Bro Bonifer)

Bei der Entscheidung um den Tagessieger mussten Meike und Lukas den Hund tauschen und dort wurde u.a. auch gewertet, wer den fremden Hund am besten und sichersten vorführen konnte. Da Lukas das erste Mal dabei war, war Meike im Vorteil und Frau Maiwald entschied sich Meike Papenhagen zum **Tagessieger** zu gratulieren. Hier gab es den Tagessiegerpokal und den Wanderpokal Junior-Handling der Gruppe Probsteierhagen, den sie dann im nächsten Jahr verteidigen sollte.

Am **23.06.2019** findet auf Gut Panker in der Reithalle die 4. Spezial-Ausstellung für Teckel statt. In diesem Jahr auch mit einer gesonderten Zuchtschau, auf der die Teckel die Zuchtzulassung erhalten können und der doppelte Zahn- und Rutenstatus wird dokumentiert. Weitere Info bei der Schulleiterin, A. Klostermann, Tel.: 04385 – 24 799 85. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Für alle Hunde ist der gültige Impfpass mitzuführen.

Weitere Informationen rund um unsere Gruppe können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen



Gewerbeausstellung am 16. Juni 2019

Am 16. Juni 2019 von 10 bis 16 Uhr heißt es wieder „Hol's Dir in Probsteierhagen“. In ca. 15 hier und in der Umgebung ansässigen Handwerks-, Handels und Dienstleistungsbetrieben laufen die Vorbereitungen für die Gewerbeausstellung schon auf Hochtouren, damit unseren Mitbürgern und allen interessierten Gästen in gewohnter Art das Angebot präsentiert werden kann. Die Ausstellung wird aus diesem Jahr wieder mitten im Gewerbegebiet stattfinden. Dort werden die Betriebe vor Ort ihre Tore öffnen, um Platz für alle anderen Aussteller zu schaffen, so dass Sie wie gewohnt eine große Vielfalt an Ausstellungsbetrieben besuchen dürfen. Alle Gewerbetreibenden haben Preise gestiftet - in der Tombola sind über 200 Preise zu gewinnen, mindestens 10 tolle Hauptpreise!

Auch die Aussteller können einen Preis erhalten, den sie sich allerdings mit Ideen und viel Einsatz verdienen müssen, denn der Aussteller mit dem besten Stand erhält den Wanderpokal.

Nicht nur die Gewerbebetriebe werden für Unterhaltung für Groß und Klein sorgen, auch der Sportverein, Feuerwehr, Kyffhäuser und die Oldtimerfreunde Probstei und weitere kleine Aktivitäten werden den Tag nicht langweilig werden lassen. Mit dem Hubschrauber kann man Rundflüge über die Umgebung buchen - ein Erlebnis für Groß und Klein! Für den passenden Sound sorgt DJ Mike Öser. Wir hoffen natürlich auch auf gutes Wetter – dann schmeckt das Eis gleich doppelt so gut. Auch für Mittagessen und Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Ludwig Schierer serviert wieder seine bewährten bayrischen Spezialitäten, dazu ein kühles Bier vom Nahkauf Köpke und hinterher zum Kaffee in den Irrgarten oder einen leckeren Crêpe von Pino zum Nachtisch. Bei schlechtem Wetter setzen wir uns einfach in das Zelt, das beim Rondeel aufgebaut werden wird.

Bitte beachten Sie den Flyer in den Ortsnachrichten, bringen Sie ihn gern zur Ausstellung mit, damit Sie sich gut orientieren können.

Der Gewerbeverein freut sich auf Ihren Besuch.

Barbara Nack

Der Maibaum steht!

Mit Unterstützung durch die Feuerwehr und Gemeindevetretern sind wir – die Mitglieder des Gewerbevereins Probsteierhagen – wieder pünktlich um 10 Uhr gemeinsam mit den Anwohnern die Hauptstraße hinuntergelau-

fen und haben den Maibaum an seinen Standort gebracht. Der Spielmannszug spielte „Der Mai ist gekommen - die Bäume schlagen aus!“ Doch durch das schöne Aprilwetter waren die Bäume bereits grün wie selten am 1. Mai. Leider war es an dem Tag nicht mehr so schön warm, so dass wir doch etwas gefroren haben.



Aber die Sonne schien - was will man mehr. Da schmeckt doch die Maibowle und das Bier schon wieder und man kann sich auch zum Mittagessen auf den Dorfplatz setzen: Weißwurst oder Leberkäse mit oder ohne Pommes frites und hinterher ein Maikringel und warmen Kaffee. Das ging schon. Die Kinder haben sich sowieso beim Torwandschießen bewegt, so dass sie nicht so schnell gefroren haben.



Jedenfalls war der Dorfplatz wie immer voll.



Der Spielmannszug hat das fröhliche Treiben auf dem Dorfplatz noch eine Weile begleitet.

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer und die vielen Probsteierhagener, die wie jedes Jahr das Aufstellen des Maibaumes tatkräftig unterstützen.

*Barbara Nack
für den Gewerbeverein Probsteierhagen*

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3 sowie DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

24. Juni, 12. August, 02. September, 23. September

Wulfsdorfer Weg 15, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6 (vorm.)	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.40 Uhr (geändert)
Alte Dorfstr. 11	11.45 - 12.05 Uhr (geändert)

Hagener Weg 8	13.05 - 13.20 Uhr (geändert)
Röbsdorf, Bushst.	13.25 - 13.35 Uhr (geändert)
Schrendorf 32, Bushst.	13.40 - 14.00 Uhr (geändert)
Muxall, Bushst.	14.05 - 14.25 Uhr (geändert)
Bokholt, Bushst.	14.30 - 14.45 Uhr (geändert)
Trensahl, Am Park	14.50 - 15.20 Uhr (geändert)
Blomeweg, Feuerwehr	15.25 - 15.40 Uhr (geändert)
Kellerrehm 2	15.45 - 16.05 Uhr (geändert)
Pommernring 6 (nachm.)	16.10 - 16.30 Uhr (geändert)
Dabeler Ring 3	16.35 - 17.00 Uhr (geändert)
Wulfsdorf, Hof Wulfsdorf 11	17.05 - 17.30 Uhr (geändert)

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Russell Münzenberg

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr gültiger Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei:

Roman:

Deckner, Anni: Die Krabbenfischerin. - Forever, 2019.

Die 40-jährige Krabbenfischerin Swantje Hansen hat sich ihren Traum erfüllt: Sie arbeitet als Krabbenfischerin auf ihrem eigenen Kutter. Als einzige Frau unter den Büsumer Fischern muss sie sich oft beweisen. Während eines Sturms verliert sie fast die Kontrolle über ihr Schiff, doch zum Glück hilft ihr der Seenotretter Jannis, das Schiff sicher in den Hafen zu bringen. Sie verliebt sich in ihn. Doch ein lange zurückliegendes Geheimnis um ihre Mutter bedroht ihre neue Liebe.

Sachbuch:

Natur fotografieren / Daan Schoonhoven... - dpunkt.verlag, 2019.

Dieses Buch zeigt, wie man Landschaften, Tiere, Pflanzen und Naturphänomene, Jahreszeiten usw. ins Bild setzen

kann. In 49 Tipps zu Aufnahmetechnik, Ausrüstung, Motivfindung und Bildgestaltung lernt man die Grundlagen der Naturfotografie kennen. (TECH 872)

Bilderbuch:

Geschwister! / Rocio Bonilla. - Jumbo, 2019.

Die große Schwester ist genervt von ihrem kleinen Bruder. „Mein Bruder ist ein Affe“! Aber er bringt sie auch zum Lachen. Wie der kleine Bruder seine Schwester sieht, erfährt man, wenn man das Bilderbuch umdreht. Er findet sie einfach laaaaaangweilig. Trotzdem findet auch er, dass es gar nicht so schlecht ist, zu zweit zu sein. In der Mitte des Buches dann die große Überraschung. Herrlicher Vorlesespaß für Kinder ab 4 Jahren.

DVD:

Weit: die Geschichte von einem Weg um die Welt / Patrick Allgaier u. Gwendolin Weisser. - Weit.Produktion, 2017.

30.000 Kilometer per Anhalter, mit dem Schiff über die Ozeane und dann Nachwuchs in Mexiko. Diese Dokumentation erzählt die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder zurückzukehren. Ohne ein Flugzeug zu nutzen und mit wenig Geld in der Tasche erkunden sie die Welt, erfahren große Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft in Georgien, im Iran, in Pakistan, in der Mongolei und in all den anderen Ländern, die sie bereisen. Christof Gerlitz, SWR-Fernsehen: „Die Geschichte ihrer Reise ist wohltuend, sie macht gute Laune. Vor allem aber macht sie Hoffnung. Es ist in dieser Zeit genau die richtige Antwort auf Misstrauen, Angst und Fremdenhass.“ (FSK ab 0)

PASSADE

TERMINKALENDER für das Dorf

(Änderungen stets vorbehalten)

Juni 2019

01.06. 09:00 Uhr Gemeindeausflug, Treffpunkt am Dörpshuus

08.06. 09:30 Uhr Dorffest (*), Spielplatz am See bzw. Festinsel

20.06. 19:30 Uhr Sitzung Gemeinderat, Dörpshuus

Vorschau Juli und August

18.08. 11:00 Uhr Freiluft-Gottesdienst, Spielplatz am See

(* Details werden in den Info.kästen bekannt gegeben; weitere regelmäßige Termine sind zu finden unter www.passade.de

Tischtennis- Club Passade von 1969

Jahreshauptversammlung 2019

Am 26.04.2019 hielt der Tischtennis- Club Passade seine Jahreshauptversammlung im Dörpshuus von Passade ab. Der Vorsitzende Dieter Groß begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung mit einem Bericht über die Veranstaltungen des letzten Jahres. Einzelmeister wurde Rainer Oelkers, Doppelmeister Rainer Oelkers und Jan Gerald Willers.

Kassenwart Hans Jochen Steffen berichtet über den Stand der Kasse und erläutert die Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres.

Joachim Folta und Jochen Schnoor berichten über die Prüfung der Kasse und bitten im Anschluss um Entlastung des Vorstandes. Als neuer Kassenprüfer wird Jan Gerald Willers anstelle von Joachim Folta gewählt, der turnusgemäß wegfällt.

Aktivitäten 2019: am 19. Mai geht es für 5 Tage in die Pfalz, die Fahrradtour und die Bootstour werden am 22. Juni zu einer Tagestour nach Lübeck zusammen gelegt, am 17. November findet unser 50 jähriges Jubiläum statt, 10. Januar 2020 Bowling, 8. oder 15. Februar 2020 Neujahressen, 9. April 2020 (Gründonnerstag) Einzel- und Doppelmeisterschaft und am 17. April 2020 die Jahreshauptversammlung 2020.

Am 17.11.2019 wird der Tischtennis- Club 50 Jahre alt, zu diesem Jubiläum soll es am 17. November einen geselligen Abend mit Partnern in der „Fischerwiege“ geben, dem damaligen Gründungslokal „Zur schönen Aussicht“.

Der Internetauftritt unter www.passade.de soll dem Jubiläum angepasst werden, dazu wird sich Jan Gerald Willers mit dem Web- Verantwortlichen der Seite in Verbindung setzen.

Jan Willers

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3 sowie DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

04. Juni, 25. Juni, 13. August, 03. September

Tegelredder 20a, Grootkoppel 11.40 - 12.00 Uhr

Tegelredder 3, Feuerwehr 16.15 - 16.35 Uhr (geändert)

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Russell Münzenberg

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr gültiger Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Terminkalender für das Dörpshus

(Änderungen stets vorbehalten)

Juni

03.	19h30 Uhr	SPD
04.	19h30 Uhr	WGP
05.	10h00 Uhr	Krabbelgruppe
	18h30 Uhr	Sparclub „Dat Sporswien“
07. / 08. / 09.		Jugendfeuerwehr Prasdorf – Pfungstfeuer
12.	10h00 Uhr	Krabbelgruppe
	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
14. / 15. / 16.		GEMEINDE PRASDORF – Sommerfest
19.	10h00 Uhr	Krabbelgruppe
	18h30 Uhr	Sparclub „Dat Sporswien“
26.	10h00 Uhr	Krabbelgruppe
	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Juli

01.	19h30 Uhr	SPD
02.	19h30 Uhr	WGP
03.	10h00 Uhr	Krabbelgruppe
	18h30 Uhr	Sparclub „Dat Sporswien“
10.	10h00 Uhr	Krabbelgruppe
17.	10h00 Uhr	Krabbelgruppe
	18h30 Uhr	Sparclub „Dat Sporswien“
24.	10h00 Uhr	Krabbelgruppe
27.		AG Dorfchronik
31.	10h00 Uhr	Krabbelgruppe
	18h30 Uhr	Sparclub „Dat Sporswien“

(wird fortgesetzt...)

Totenbeliebung Prasdorf von 1759

Liebe Mitglieder, liebe Gäste des Gildefestes, „War das ein schönes Fest!“ / „Das könnte die Totenbeliebung häufiger veranstalten.“ / „Warum macht Ihr das nicht jedes Jahr?“ – So und ähnlich lauteten die Kommentare und Meinungsbilder nach dem Gildefest am 30.04., das dieses Mal als zünftiger TANZ IN DEN MAI ausgerichtet wurde.

Nun, um es vorweg zu nehmen : die Totenbeliebung hatte Ende der 1980er Jahre einmal beschlossen, ein Gildefest alle 5 Jahre zu veranstalten. Das ist der eine Teil der Wahrheit. Ein anderer lautet : „Ohne Fleiß kein Preis.“ Was nichts anderes heißen soll, als dass eine Menge Planung, Organisation und nicht zuletzt Arbeit in einer solchen Veranstaltung steckt. So hatte der Festausschuss schon Ende vergangenen Jahres mit den ersten Überlegungen begonnen und kam dann sehr schnell auf die Idee für einen Tanz in den Mai. Und natürlich sollte es wieder ein Fest für das ganze Dorf und nicht nur für die Mitglieder der Beliebung sein.

Wer schon einmal ein Fest in dieser Größenordnung selbst organisiert hat, weiß, woran man alles denken und was man alles bedenken muss. Der Vorstand bedankt sich daher für die tolle Planung und Durchführung des Festes beim diesmaligen Festausschuss : Torben Klindt, Malte Klindt, Walter Kruse und Klaus-Peter Sye.

Aber : das riesengroße Dankeschön geht an die Familie Klindt, die die Feier überhaupt erst möglich gemacht hat, in dem sie ihre Scheune für den Abend zur Verfügung stellte und auch einen Großteil der Stühle, Tische und anderen Sachen zur Verfügung stellte. Wer den „Vorher – Nachher“-Vergleich ziehen konnte, wird noch einmal extra den Hut gezogen und sich verneigt haben, um die Arbeit, die geleistet wurde, zu würdigen. Nicht zu vergessen : Ulf Klindt, der mit seinem Team für die kulinarische Abrundung dieses tollen Festes sorgte.

Schließlich bedankt sich der Vorstand im Namen aller bei dem jungen „Service-Team“, das mit viel Spaß bis zum frühen Morgen für die Getränkeversorgung verantwortlich war, und bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses tollen Festes beitrugen. Ein Dankeschön natürlich auch an DJ Hans, der bis zum frühen Morgen für die volle Tanzfläche sorgte.

Das nächste Gildefest steht planmäßig 2024 auf dem Programm, aber : wer weiß ? Vielleicht beschließt die Gildeversammlung am Rosenmontag 2020 ja etwas Anderes ?

*Freundliche Grüße sendet
TOTENBELIEBUNG PRASDORF
Der Vorstand*

Wir in Prasdorf e.V.

Liebe Mitglieder,

Ihr habt es gelesen : „e. V.“ – jetzt können wir den Zusatz „in Gründung“ weglassen. Der Verein ist beim Registergericht in Kiel eingetragen. Die nächsten Schritte können kommen : z. B. die Beantragung der Gemeinnützigkeit beim zuständigen Finanzamt, damit der Verein steuerabzugsfähige Spendenquittungen ausstellen kann. Unabhängig davon möchten wir natürlich auch die ersten Ideen anstoßen und umsetzen.

Ein großes Thema, quasi auch eine „Initialzündung“ für unsere Vereinsgründung, ist das so genannte „Dörpsmobil“. In vielen Gesprächen haben wir sehr lebhaftes Interesse an dieser Idee festgestellt. Nun sollen gerne auch Taten folgen. Als erstes wollen wir eine konkrete Bedarfsermittlung betreiben. Mit anderen Worten : wer würde ein solches Dörpsmobil wann zu welchen Bedingungen für welche Zwecke wie lange nutzen wollen ? Oder aber auch : wer würde zwar nicht selbst fahren, findet aber die Idee – gerade in Zeiten des Klimawandels und der „Diesel“-Affäre mit drohenden Fahrverboten – so gut und unterstützungswürdig, dass er / sie das Projekt mit einem finanziellen Beitrag fördern möchte ?

Fragen über Fragen, die wir in einem Fragebogen bündeln werden. Dieser Fragebogen wird den nächsten *Ortsnachrichten* beigelegt. Er richtet sich ausdrücklich nicht nur an die WiP-Mitglieder, sondern an alle Prasdorferinnen und Prasdorfer, denn wir wünschen uns, dass das Dörpsmobil eine Prasdorfer Erfolgsgeschichte wird. Denkbar wäre z. B. auch, dass die vielen Feriengäste in unserem Dorf Nutzer des Dörpsmobils sein könnten. Daher bitten wir schon jetzt alle Leserinnen und Leser der *Juli-Ortsnachrichten*, sich ein paar Minuten Zeit für die Beantwortung unserer Fragen zu nehmen und den Fragebogen anschließend ausgefüllt zurückzugeben. Nur so können wir den wirklichen Bedarf ermitteln und entsprechend handeln. Wir bedanken uns schon jetzt für die Mithilfe aller.

*Mit freundlichen Grüßen
Wir in Prasdorf e.V.
Der Vorstand*

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,
und täglich grüßt das Murmeltier, ach nein : die Kanalisation ! ☺

Ich muss gestehen: ich war zu optimistisch in den Zeitplanungen (siehe frühere Ausgaben der *Ortsnachrichten*) und wurde jetzt von der Realität eingeholt. Die ganze Thematik gestaltet sich deutlich komplexer als gedacht. Mitte Mai lagen die Ergebnisse und Auswertungen des von uns beauftragten Ingenieur-Büros vor. Diese wurden den Ge-

meindevertretern in einer Arbeitssitzung präsentiert und erläutert. Und wir, die Mitglieder der Gemeindevertretung, müssen diese Erkenntnisse erst einmal verarbeiten und dann eine Marschroute finden und beschließen, die die nächsten Schritte festlegt. Wenn wir so weit sind, kann auch erst die von mir schon seit längerem angekündigte Einwohnerversammlung zu der Thematik stattfinden. Insofern müssen Sie sich doch noch etwas gedulden.

Eins ist aber schon jetzt klar: wir werden Geld in die Hand nehmen müssen, viel Geld. Und das wird sich in den kommenden Jahren auf die Abwassergebühren auswirken.

In dem Zusammenhang möchte ich noch auf eine weitere „Baustelle“ hinweisen: wie Sie vielleicht wissen, besteht unsere Klärteichanlage nicht nur aus den drei ursprünglichen Teichen, sondern seit ca. 10 Jahren haben wir ja auch noch ein vorgelagertes Absetzbecken, das regelmäßig, spätestens aber alle drei Jahre abgepumpt und dessen Inhalt entsorgt werden muss.

Konnten wir das vor 5 Jahren noch für ca. 12000 Euro machen lassen, waren die Kosten vor zwei Jahren – Dank der geänderten, sprich: verschärften Klärschlammverordnung und der ebenfalls schärfer gefassten Düngeverordnung – auf rund 36000 Euro gestiegen. Etwa im November 2018 lag der Preis schon bei ca. 50000 Euro ! Tendenz: weiter steigend.

Also sind wir auch in diesem Bereich in der Pflicht, Alternativen zu suchen und zu finden. Schließlich gehören die Klärteiche auch zu unserer Abwasserbeseitigungsanlage. Aufgrund haus- haltsrechtlicher Vorgaben und Gesetze sind wir verpflichtet, solche Anlagen kostendeckend zu betreiben. Und die Kosten werden auf die Bürgerinnen und Bürger umgelegt. Also: auf jeden einzelnen von uns. Alleine schon aus diesem Grund ist es die verdammte Pflicht der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter genau zu überlegen, welche Schritte wir durchführen (können) und Lösungen zu finden, die zum einen der Sache an sich geschuldet sind und zum anderen auch so weit-sichtig bedacht werden, dass wir unseren nachfolgenden „Generationen“ nicht Probleme aufhalsen, wie wir sie jetzt vor der Brust haben.

So, mit dieser „Vision“ möchte ich das Thema an dieser Stelle erst einmal beenden. Ich hoffe, der „Schock“ sitzt nicht zu tief. Wir werden im Juni noch eine Umwelt- und Bauausschusssitzung sowie eine Sitzung der Gemeindevertretung haben, auf denen die oben genannte Thematik auf den Tages- ordnungen stehen wird. Hierzu sind interessierte Bürgerinnen und Bürger natürlich wie immer herzlich eingeladen. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Tagespresse, da die Termine zum Redaktionsschluss dieser Ortsnachrichten-Ausgabe noch nicht feststanden.

Radikaler Themenwechsel: am Dorfplatz hat sich Einiges getan: der Knick zum alten Schul-Grundstück ist entfernt worden. Die alten, baufälligen Ruhebänke wurden ab-

gebaut. Die Boule-Bahn wurde vergrößert. Das Gelände wurde insgesamt aufgehübscht. Hierfür bedanke ich mich bei den Mitgliedern der Boule-Sparte der SG Prasdorf ganz herzlich, die mit viel Engagement, Schweiß und Eigenleistung den Dorfplatz ein Stück weit attraktiver gemacht haben.

Am 26. Mai fanden die Wahlen zum Europa-Parlament statt. In Prasdorf waren 364 Wahlberechtigte ins Wählerverzeichnis eingetragen, von denen 48 einen Wahlschein, platt gesagt: Briefwahl beantragt hatten. Ob diese Wahlberechtigten auch tatsächlich von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, wissen wir nicht: die Briefwahlunterlagen wurden bei einem gesonderten Briefwahlvorstand beim Amt Probstei ausgezählt.

Von den verbliebenen 316 Wahlberechtigten gaben 216 ihre Stimme im Prasdorfer Wahllokal, unserem Dörpshus, ab. Das entspricht einer Wahlbeteiligung (vor Ort !) von 68 %. Von den 216 Stimmen war keine (!) ungültig. Die gültigen 216 Stimmen verteilten sich wie folgt (die Namen der Parteien bzw. Gruppierungen wurden vom amtlichen Stimmzettel übernommen):

<u>Partei / Gruppierung</u>	<u>Stimmen</u>
CDU	49
SPD	38
GRÜNE	67
AfD	18
Die Linke	4
FDP	12
PIRATEN	3
Tierschutzpartei	10
Familie	0
Die PARTEI	4
FREIE WÄHLER	1
NPD	0
ÖDP	1
Volksabstimmung	0
DKP	0
MLPD	0
BP	0
SGP	0
TIERSCHUTZ hier !	1
Tierschutzallianz	0
Bündnis C	0
BIG	0
BGE	0
DIE DIREKTE!	0
Demokratie in Europa	2
III. WEG	0
Die Grauen	1
DIE RECHTE	0
DIE VIOLETTEN	0
LIEBE	0

DIE FRAUEN	0
Graue Panther	0
LKR	0
MENSCHLICHE WELT	1
NL	0
ÖkoLinX	0
Die Humanisten	4
PARTEI FÜR DIE TIERE	0
Gesundheitsforschung	0
Volt	0

(Quelle : Auszählung des Wahlvorstandes – ohne Gewähr)

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Wahlvorstandes, die für die Bürgerinnen und Bürger von Prasdorf und letztlich für unsere Demokratie ihren freien Sonntag „geopfert“ haben. Ganz herzlichen Dank !

So, in diesem Jahr steht ´mal keine Fußball-WM oder – EM auf dem Plan, feiern wollen wir in Prasdorf dennoch: am **Sonnabend, 15. Juni**, findet ab **14h00 Uhr** mit den Spielen für die Kinder das Sommerfest der Gemeinde im und rund um´s Dörpshus statt. Für Getränke, Gegrilltes, Kaffee und Kuchen ist wie immer gesorgt. Im Laufe des Abends finden dann die Spiele für Erwachsene statt und im Anschluss kann das Tanzbein geschwungen werden.

Damit soll´s für heute genug sein. Ich wünsche alle Prasdorferinnen und Prasdorfern und unseren Gästen einen sonnigen Juni mit einem schönen Sommeranfang und natürlich eine tolle Kieler Woche.

Wir sehen uns auf dem Sommerfest ! Bis dahin

*herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

**Redaktionsschluss
für die Juli-Ausgabe
ist der 25. Juni**



Was war los bei der FF Prasdorf?

Dienstabende

Im Mai standen zwei besonders interessante Dienstabende auf dem Dienstplan. Am **15. Mai** haben wir uns mit dem Thema „**Technische Hilfe, Erstmaßnahmen am Unfallort**“ beschäftigt.

Warum wir das tun, obwohl doch Probsteierhagen ein mit hydraulischem Rettungssatz (Schere und Spreizer) ausgestattetes Hilfslöschfahrzeug besitzt?

Die Antwort ist ganz einfach: Wenn in unserem Gemeindegebiet ein Fahrzeug verunfallt, egal ob es sich dabei um einen PKW, einen LKW, einen Sprinter (davon fahren mehr als man denkt tagtäglich durch unser Gebiet) oder um einen Bus handelt, bei der Alarmierung wird immer die örtliche Wehr zuerst alarmiert. In diesem Fall also die FF Prasdorf. Wenn wir an der Einsatzstelle ankommen und Sie als Fahrer*in des verunfallten Fahrzeugs in der sprichwörtlichen Klemme stecken und sich nicht befreien können, dann wäre es wohl wenig hilfreich für Sie, wenn wir Ihnen mitteilen würden, dass Sie sich noch etwas gedulden müssen, bis die Kameraden*innen der FF Probsteierhagen eintreffen. Selbstverständlich können sie von uns, als Ihrer örtlichen Wehr, erwarten, dass wir umgehend die ersten Maßnahmen einleiten um Sie oder ggfls. weitere Insassen aus dem Fahrzeug zu befreien, Sie aus der Gefahrenzone zu bringen oder Erste Hilfe zu leisten. Selbst wenn wir Sie nicht befreien können, weil sie feststecken, dann betreuen wir Sie und Ihre Mitfahrer, leisten Erste Hilfe und alarmieren umgehend die Kameraden*innen aus Probsteierhagen.

Damit wir im Fall der Fälle, wissen, wie wir Ihnen am besten helfen können, üben wir die notwendigen Techniken und Maßnahmen. Im Mai haben wir die Stabilisierung eines Transporters geübt, die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände, die wir auf unserem Löschfahrzeug haben und die für die Technische Hilfe einsetzbar sind, kennengelernt und die Einsatzmöglichkeiten besprochen.

Natürlich ist es auch wichtig, den Einsatzkräften die Aufgaben bei einem solchen Einsatzszenario zu erklären. Neben der eigentlichen Rettung aus dem Fahrzeug ist die Betreuung der Insassen eine elementar wichtige Aufgabe. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass die Hilfesuchenden sich deutlich beruhigt haben, wenn sie von den Rettungskräften angesprochen und betreut wurden.

Im Herbst steht die technische Hilfe noch einmal auf dem Dienstplan, dann werden wir das Erlernte mal praktisch umsetzen und an einem präparierten PKW mit Hilfe un-

serer Einsatzmittel die Scheiben und Türen öffnen und die „Verletzten“ retten.

Am **29.05.** haben wir **gemeinsam mit der Jugendabteilung** geübt. Zum Redaktionsschluss stand das Thema des Dienstabends noch nicht fest, mehr dazu in der nächsten Ausgabe der ON.

Kinderfeuerwehr

Brauchen wir in Prasdorf eine Kinderfeuerwehr?

Diese Frage können nur die Eltern beantworten. Wenn Interesse besteht, dann bieten wir gerne einen Informationsabend zu dem Thema an. Bitte senden Sie dazu eine kurze Mail an: wehrfuehrer@ff-prasdorf.de

In der letzten Ausgabe der ON hatten wir auf das Thema hingewiesen. Anfragen für einen Informationsabend gab es nicht, so dass wir das Thema erstmal zu den Akten legen.

Studie der Süddeutschen Zeitung zum Thema:

Gemeinwohl-Ranking

Die Süddeutsche Zeitung hat eine Studie veröffentlicht in der untersucht wurde, wie die Bedeutung unterschiedlicher Institutionen und Unternehmen, wie z.B. die katholische Kirche, der Deutsche Fußballbund, die Bundesregierung, die Bild Zeitung, Borussia Dortmund, das Deutsche Jugendherbergswerk, die Bundespolizei, LIDL und viele mehr, für das Gemeinwohl ist.

Das aus unserer Sicht erfreuliche Ergebnis wies die freiwilligen Feuerwehren auf Platz 1 aus. In einer anderen Umfrage wurden die Einwohner*innen der Republik gefragt, welcher Berufsgruppe sie das größte Vertrauen entgegenbringen. Auch hier waren die Feuerwehren auf Platz 1.

Das zeigt letztlich, wie hoch das Ansehen der Feuerwehren im Land ist. Wir freuen uns auch über solche Ergebnisse, würden uns aber noch viel mehr darüber freuen wenn **DU** Dich nun auch dazu entscheidest, bei uns Mitglied zu werden und Dich in den Dienst der Gemeinschaft stellen willst.

Melde Dich einfach beim Wehrführer oder komm an einem unter Infos genannten Termine zum Feuerwehrhaus.

Ausblick: Pfingstfeuer

Am **Samstag den 08.06.2019** findet wieder das Pfingstfeuer statt. **Ab 18:00 Uhr** gibt es leckeres vom Grill und erfrischende Getränke. Wir freuen uns auf viele Prasdorfer/innen. Wer sich an dem Abend einmal die Feuerwehrhalle und die Fahrzeuge anschauen möchte, spricht einfach den Wehrführer Andreas Kay oder den Jugendwart Björn Naumann oder einfach einen der anderen Feuerwehrleute an.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

News/Aktuelles der FF Prasdorf

Juni:

08. Pfingstfeuer	18:00 – 01:00 Uhr
12. Dienstabend	19:30 – 21:00 Uhr
29. Teambuilding	14:00 – 18:00 Uhr

Juli: (Sommerpause)

10. freiwilliger Dienst	19:30 – 21:00 Uhr
24. freiwilliger Dienst	19:30 – 21:00 Uhr

August: (Sommerpause)

07. freiwilliger Dienst	19:30 – 21:00 Uhr
21. freiwilliger Dienst	19:30 – 21:00 Uhr

Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3 sowie DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

17. Juni, 08. Juli, 26. August

Teichstr., Dorfstr. 24	09.55 – 10.15 Uhr
Feuerwehrhaus, Dorfstr.	16.45 – 17.15 Uhr (geändert)
Teichstraße, Im Winkel	17.20 – 17.45 Uhr (geändert)

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Russell Münzenberg
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr gültiger Fahrbücherei-Ausweis.

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst

01805 -119292

“Lautstark”

Ambulanz für Schreibabys

0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön

04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?

Giftinformationszentrum-Nord

Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder

und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not

Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Die nächste Ausgabe
der Ortsnachrichten
erscheint am 04.07.2019.



Ein herzliches Dankeschön !

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Diamantenen Hochzeit haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns recht herzlich.

Ein ganz großer Dank an die Girlandenbinder für den schönen Türschmuck und die Beiträge in Wort, Bild und Musik und die gute Bewirtung im Irrgarten.

Ganz besonders bedanken wir uns bei Herrn Pastor Thoböll für seine netten und erheiternenden Worte.

Inge und Gerhard Hansen
Petersberg, April 2019

Seebestattung an Bord der MS Mira ab Laboe oder Strande



Kapitän Pöll an Bord der MS Mira

Vier Gläser der Schiffsglocke beenden symbolisch die Wache des Verstorbenen. Dann verabschiedet der Kapitän die Seeurne und lässt sie an einem Tampen ins Meer.

Die Urne versinkt und der Mensch verbindet sich mit der See. Er begleitet uns von diesem Moment an im Gang der Wellen, im Rauschen des Windes und im Licht, das sich im Wasser spiegelt.

Wir bieten Seebestattungen an Bord der MS Mira in der Kieler Bucht, aber auch ab jedem Hafen der Nord- und Ostsee an.

Sie können die Beisetzung mit bis zu 36 Personen begleiten, das Schiff steht dabei komplett für Sie allein zur Verfügung.

Mühlenstedt
Bestattungen

Am Dorfteich 8 • 24232 Schönkirchen • Telefon 04348-1029

DAS TECHNOLOGIE-PROJEKT DER ZUKUNFT

Wir laden SIE ein....

am 27.07.2019 um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), **Eintritt: Gäste frei, Partner 10,- €**

Bürgerhaus Kronshagen
Kopperpahler Allee 67
24119 Kronshagen

In weiten Teilen der Welt sind digitale Zahlungssysteme bereits Alltag, während in Europa die ersten zaghaften Schritte unternommen werden.

Diese Veranstaltung vermittelt dem interessierten Zuhörer Informationen zu einem der spannendsten Zukunftsthemen die uns in den nächsten Jahren sehr stark berühren wird.....

Hier geht es im Wesentlichen um die Erklärungen, warum es digitale Zahlungssysteme künftig vermehrt geben wird, warum digitale Währungen sicher sind und wie der Nutzer sein eigenes, werthaltiges Portfolio für digitale Vermögenswerte aufbauen und erhöhen kann.

Der Unterschied zu unserem heutigen Finanzsystem und warum Banken über viele Jahre hinweg die Entwicklung bewusst und unterschätzend gehandhabt haben.

Abgerundet wird diese Informationsveranstaltung mit dem Beantworten von Fragen sowie persönlichen Gesprächen.

Die Veranstaltung wird geleitet und organisiert von örtlichen, unabhängigen Partnern. Es werden Sie Top Referenten aus Süddeutschland, Spanien und evtl. Thailand durch den Abend führen und Ihnen **DAS** derzeit innovativste und lukrativste **TECHNOLOGIE-PROJEKT** vorstellen, welches von jedermann/-frau nutzbar und im Alltag einzusetzen ist. Die Referenten stehen auch nach der Veranstaltung für ausführliche Gespräche bereit.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend begrüßen und Sie ins Staunen versetzen zu dürfen.

Cornelia Malik und Margarete Ellerich

Um Anmeldung wird gebeten... projektcontor.cm@gmail.com oder 0176 2315 5407

91 24 00

04348 -



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

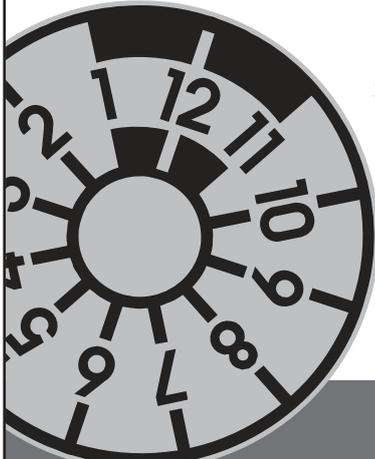
OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX
Geschulter
Betrieb

Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen



S·A·T Kfz-Sachverständige

Sachverständige am Tonberg

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

VERTRAGSPARTNER



Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Angela Maaß

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Hagener Weg 10, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 71 60
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 09.06.2019
Nächste Ausgabe: 04.07.2019

ClimatePartner
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



„Ich
mag's
bequem.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Herzlich willkommen in Ihrer

 **DirektFiliale**
 **(04363) 9050-700**

Montag - Freitag 6.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag 9.00 - 14.00 Uhr

Extra lange
erreichbar:
6 bis 22 Uhr!
(Montag bis Freitag)

VR Bank 
Ostholstein Nord - Plön eG

AUTO *Galerie***KFZ-Meisterbetrieb**

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, KFZ-Aufbereitung, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112



Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Sonnenschutz - Einbruchschutz

Wir setzen Akzente**Tel.: 0431/672728**

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

Unser Supermarkt in der Dorfmitte!

nahkauf Köpke

Gewerbeschau, Sonntag 16. Juni 2019

in Probsteyerhagen

wir sind dabei!

Feierabendeinkauf mal etwas anders

mit Getränken und Grill

Donnerstag, 20. Juni ab 17:00 Uhr

Ein Tag vor Sommeranfang und der Kieler Woche möchten wir vor unserem Markt mit Ihnen den inoffiziellen Sommeranfang starten, natürlich bei bestem Wetter ! (?).

Auch die Preise sind sommerlich:
Getränke (Becher-Fl.) -
Wurst jew.



Für den Kielerwoche Rucksack:
Prosecco, Snacks,
kleine Getränkeflaschen.
Obst



Bild:123RF

Wir haben geöffnet:

**Montag bis Freitag 7:00 - 13:00 Uhr,
15:00 - 18:30 Uhr**

Samstags 7:00 - 13:00 Uhr

...und in unserer Bistroecke gibt's immer
frischen Kaffee und auf Wunsch belegte Brötchen.

Ob Geburtstag, Jubiläum,
oder für ein Dankeschön,
ein Präsentkorb passt immer!
Bei uns bekommen Sie Präsentkörbe
auf Bestellung nach
Ihren Wünschen und Budget.

Iris Köpke , MarktTreff Alte Dorfstrasse 53, 24253 Probsteyerhagen
Tel 04348-9190745, Fax : 04348-9190752, email: iris.koepke@t-online.de

